



Curriculum ab WS 2026/27

# LEITFADEN LEHRERiNNENBILDUNG WEST

## BACHELORSTUDIUM SEKUNDARSTUFE (ALLGEMEINBILDUNG)

**UNTERRICHTSFACH MUSIK (MU)**

**UNTERRICHTSFACH INSTRUMENTALMUSIK (IMU)**

### INHALT

**Zulassung zum Studium**

**Kommissionelle Prüfungen**

**Richtlinien zum Verfassen von Bachelorarbeiten**

Anhang I      **Prüfungsanforderungen KPF/1./2. KHF**

Anhang II      **Studienverlauf**

Anhang III      **Äquivalenzlisten**

Anhang IV      **Abkürzungsverzeichnis**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ALLGEMEIN .....</b>	<b>4</b>
<b>ZULASSUNG ZU STUDIUM.....</b>	<b>5</b>
Zulassungsvoraussetzungen für das Bachelorstudium Lehramt.....	5
<b>MUSIK (MU) .....</b>	<b>5</b>
Künstlerisches Profilfach (KPF).....	5
Gesangspraktische Gruppenarbeit .....	5
Schulpraktische Fertigkeiten (Gesangspraxis, Gitarrenpraxis und Klavierpraxis) .....	6
Auditive und musiktheoretische Fertigkeiten (schriftlich und mündlich).....	6
<b>INSTRUMENTALMUSIK (IMU) .....</b>	<b>7</b>
Erstes Künstlerisches Hauptfach (1. KHF) .....	7
Zweites Künstlerisches Hauptfach (2. KHF).....	7
Ergänzende Vorgaben zur Kombination künstlerischer Hauptfächer.....	8
<b>KOMMISSIONELLE PRÜFUNGEN.....</b>	<b>9</b>
Hinweis zum Praxissemester .....	9
<b>MUSIK (MU) .....</b>	<b>9</b>
Künstlerische Praxis (Gesang, Gitarre, Klavier) .....	9
Künstlerisches Profilfach .....	10
Musikdidaktisches Portfolio.....	10
Künstlerische Praxis Abschlussprüfung.....	11
<b>INSTRUMENTALMUSIK (IMU) .....</b>	<b>12</b>
Lehrpraxis des 1. KHF (einschließlich Fachdidaktik) .....	12
Lehrpraxis des 2. KHF (einschließlich Fachdidaktik) .....	12
1. Künstlerisches Hauptfach.....	13
2. Künstlerisches Hauptfach.....	13
<b>RICHTLINIEN ZUM VERFASSEN VON BACHELORARBEITEN .....</b>	<b>14</b>
Anmeldevoraussetzungen .....	14
Abgabe der Bachelorarbeit .....	14
Richtlinien zum Verfassen der Bachelorarbeit.....	15
<b>ANHANG I PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF .....</b>	<b>17</b>
AKKORDEON .....	18
BLOCKFLÖTE.....	19
CHOR-/ENSEMBLELEITUNG.....	20
DIATONISCHE HARMONIKA .....	21
E-BASS JAZZ/POP.....	22
FAGOTT .....	23
FLÖTE JAZZ/POP .....	24
GESANG.....	25
GESANG JAZZ/POP .....	26
Gitarre .....	27
Gitarre JAZZ/POP .....	28
GITARRENPRAXIS .....	29
HACKBRETT .....	30
HARFE.....	31
HORN .....	32

KLARINETTE .....	33
KLARINETTE JAZZ/POP .....	34
KLAVIER .....	35
KLAVIER JAZZ/POP .....	36
KLAVIERPRAXIS .....	37
KONTRABASS .....	38
KONTRABASS JAZZ/POP .....	39
OBOE .....	40
ORGEL .....	41
POSAUNE .....	42
POSAUNE JAZZ/POP .....	43
QUERFLÖTE .....	44
SAXOFON .....	45
SAXOFON JAZZ/POP .....	46
SCHLAGINSTRUMENTE .....	47
SCHLAGZEUG JAZZ/POP .....	48
TROMPETE .....	49
TROMPETE JAZZ/POP .....	50
TUBA .....	51
VIOLA .....	52
VIOLINE .....	53
VIOLONCELLO .....	54
VOLKSHARFE .....	55
ZITHER .....	56
 <b>ANHANG II STUDIENVERLAUF .....</b>	 <b>57</b>
UF MUSIK (Bachelorstudium) .....	57
UF INSTRUMENTALMUSIK (Bachelorstudium) .....	59
Arbeitsbelastung pro Semester in ECTS-AP .....	60
 <b>ANHANG III ÄQUIVALENZLISTEN .....</b>	 <b>61</b>
UF MUSIK (Bachelorstudium) .....	61
UF INSTRUMENTALMUSIK (Bachelorstudium) .....	65
 <b>ANHANG IV ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	 <b>69</b>

## ALLGEMEIN

Das Lehramtsstudium Sekundarstufe (Allgemeinbildung) bildet zu Lehrer\*innen der gewählten Unterrichtsfächer an den Schulen der Sekundarstufe (Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Mittlere und Höhere Berufsbildende Schulen und in Südtirol: Mittelschulen und Oberschulen) aus. Es können zwei Unterrichtsfächer (oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung) frei gewählt werden.

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung ist die Absolvierung eines **Aufnahmeverfahrens** notwendig.

Mit dem Abschluss des **Masterstudiums** wird die Unterrichtsbefugnis für die gewählten Unterrichtsfächer erlangt. Das Studium umfasst die **fachliche und fachdidaktische Ausbildung** in jedem gewählten Unterrichtsfach (oder die fachliche Ausbildung in einer Spezialisierung) sowie die **bildungswissenschaftliche und pädagogisch-praktische Ausbildung**.

Wichtige Informationen/Links zu den wesentlichen Änderungen, Übergangsregelungen, Umstieg, Curricula, Äquivalenzliste, Anerkennungsverordnungen, FAQs siehe:

[https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/studium/umstellung\\_2026/](https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/studium/umstellung_2026/)

### Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)

Das Bachelorstudium Musik (MU) ist mit einem zweiten Unterrichtsfach oder einer Spezialisierung zu kombinieren. Zur Wahl stehen die an der Universität Innsbruck angebotenen Unterrichtsfächer, Spezialisierungen sowie das Unterrichtsfach Instrumentalmusik (IMU).  
Instrumentalmusik kann nur in Kombination mit Musik gewählt werden.

STUDIENAUFBAU	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2 / Spezialisierung	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
	76 ECTS-AP	76 ECTS-AP	28 ECTS-AP
<i>davon fachliche Ausbildung</i>	60 ECTS-AP	60 ECTS-AP	
<i>davon fachdidaktische Ausbildung</i>	10 ECTS-AP	10 ECTS-AP	
<i>davon pädagogisch- praktische Studien</i>	6 ECTS-AP	6 ECTS-AP	12 ECTS-AP
Bachelorstudium gesamt			180 ECTS-AP

## ZULASSUNG ZU STUDIUM

### Zulassungsvoraussetzungen für das Bachelorstudium Lehramt

- Reifezeugnis einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder eine gleichzusetzende Qualifikation
- Beherrschung der deutschen Sprache (mindestens Niveau B2 – gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER 2001)
- Aufnahmeverfahren vor Zulassung zu Lehramtsstudien [LEHRERINNENBILDUNG WEST](#)

Für die Unterrichtsfächer Musik und Instrumentalmusik ist zusätzlich der Nachweis der künstlerischen Eignung zu erbringen.

### MUSIK (MU)

Vor Zulassung zum Studium muss ein Künstlerisches Profilfach (KPF) angegeben werden. Ein späterer Wechsel im KPF ist nicht zulässig. Zur Wahl stehen:

*Akkordeon, Blockflöte, Chor-/Ensembleleitung, Diatonische Harmonika, E-Bass Jazz/Pop, Fagott, Flöte Jazz/Pop, Gesang, Gesang Jazz/Pop, Gitarre, Gitarre Jazz/Pop, Gitarrenpraxis, Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Klarinette Jazz/Pop, Klavier, Klavier Jazz/Pop, Klavierpraxis, Kontrabass, Kontrabass Jazz/Pop, Oboe, Orgel, Posaune, Posaune Jazz/Pop, Querflöte, Saxofon, Saxofon Jazz/Pop, Schlaginstrumente, Schlagzeug Jazz/Pop, Trompete, Trompete Jazz/Pop, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Volksharfe, Zither.*

Im Rahmen der Zulassungsprüfung sind folgende Teilprüfungen zu absolvieren:

#### Künstlerisches Profilfach (KPF)

Ein Programm mittleren Schwierigkeitsgrades ist vorzubereiten (Vorspielzeit ca. 10 Minuten).

Genaue Angaben siehe [PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF \(MU/IMU\)](#)

*Prüfungskriterien ZLP Künstlerisches Profilfach (KPF):*

- Technische Umsetzung: gesunde Stimmführung, Timbre, Volumen (vokal) bzw. spieltechnische Ausführung je nach Instrument/KPF (Ansatz, Anschlag, Bogenführung, Dynamik, Intonation, Legato, Rhythmisierung, Schlagtechnik o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)

#### Gesangspraktische Gruppenarbeit

Gestaltung einer frei gewählten und vorbereiteten Sequenz mit einer Gruppe von 10 bis 15 Personen (Dauer ca. 15 Minuten) mit anschließendem Reflexionsgespräch mit der Prüfungskommission.

Die gesangspraktische Gruppenarbeit (Sequenz) kann aus folgenden inhaltlich-thematischen Bereichen gewählt werden:

- Volkslied, Kanon, leichtes Chorstück, Circle Groove o.Ä.

Dabei können

- Orff-Instrumentarium
- Schlag- bzw. Rhythmusinstrumente
- Klavier, Gitarre o.Ä.

als Begleitinstrumente hinzugezogen werden. Improvisatorische Elemente sowie Tanz und Bewegung sind möglich bzw. erwünscht.

Ein schriftliches Konzept der Einstudierung (Zielsetzung, methodisches Vorgehen, Besetzung/Instrumente) in Form von höchstens einer A4 Seite sowie das erforderliche Notenmaterial sind bis spätestens 31. Mai an das Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck zu übermitteln.

*Prüfungskriterien ZLP Gesangspraktische Gruppenarbeit:*

- Musikalisch-anleitende Umsetzung mit der Gruppe
- Stimmliche Eignung (gesunde Stimmführung, Intonation)

**Schulpraktische Fertigkeiten (Gesangspraxis, Gitarrenpraxis und Klavierpraxis)**

- Vortrag zweier Lieder/Songs, davon
  - 1 selbstbegleitet am Klavier
  - 1 selbstbegleitet an der Gitarre oder am Klavier oder einem anderen Begleitinstrument
- Vortrag eines einfachen Solostückes am Klavier oder an der Gitarre im Schwierigkeitsgrad von:
  - Klavier: ein schneller Satz aus BEETHOVEN: Sonatine F-Dur; HAYDN: leichte Sonate SCHUMANN: Reiterstück aus Album für die Jugend op. 68
  - Gitarre: A. YORK: Walking; M. LANGER: Blues for Kurt; F. SOR: Etüde op. 31/6
- Vortrag eines unbegleiteten Volks- oder eines einfachen Kunstliedes in deutscher Sprache oder im Dialekt. Die Bildungsfähigkeit der Stimme kann durch einfache Übungen überprüft werden.

*Prüfungskriterien ZLP Schulpraktische Fertigkeiten (Gesangspraxis, Gitarrenpraxis und Klavierpraxis):*

- Angemessene musikalische Gestaltung der vorgetragenen Stücke
- Instrumentalpraktische Eignung (Klavier sowie ggf. Gitarre)
- Stimmliche Eignung (gesunde Stimmführung, Intonation)

**Auditive und musiktheoretische Fertigkeiten (schriftlich und mündlich)**

Schriftlicher musiktheoretischer Prüfungsteil:

- Einstimmige Melodie- und Rhythmusdiktate
- Erkennen und Notieren von Intervallen, Dreiklängen und Septakkorden samt Umkehrungen
- Erkennen und Notieren von Harmonie-Funktionen und -Stufen
- Schriftliches Transponieren einer Melodie

Mündlicher musiktheoretischer Prüfungsteil:

- Selbstständige Erarbeitung und anschließender Vortrag am Klavier (Vorbereitungszeit 15 Minuten):
  - einer vorgegebenen volksliedartigen Melodie mit selbst zu ergänzender Begleitung
  - eines kurzen, leichten Klavierstücks
- Blattsingen einer tonalen Melodie
- Spontanes Umsetzen notierter Rhythmen
- Hören, Singen und Benennen von Intervallen und Akkorden (Dur/Moll, Dominantseptakkord)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## INSTRUMENTALMUSIK (IMU)

Das Bachelorstudium Lehramt im Unterrichtsfach Instrumentalmusik ist nur in Kombination mit dem Unterrichtsfach Musik möglich.

Vor Zulassung zum Studium muss ein Erstes (1. KHF) und ein Zweites Künstlerisches Hauptfach (2. KHF) aus unterschiedlichen Bereichen angegeben werden, wobei das in Musik angegebene Künstlerische Profilfach auch als 1. Künstlerisches Hauptfach gewählt werden muss. Ein späterer Wechsel im 1./2. KHF ist nicht zulässig. Im ersten Künstlerischen Hauptfach wird ein höheres Niveau erwartet als im zweiten.

Als Bereiche festgelegt sind: Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Blasinstrumente, Schlaginstrumente, Volksmusikinstrumente, Gesang, Instrumente Jazz/Pop, Gesang/Jazz/Pop und Chor-/Ensembleleitung.

*Akkordeon, Blockflöte, Chor-/Ensembleleitung, Diatonische Harmonika, E-Bass Jazz/Pop, Fagott, Flöte Jazz/Pop, Gesang, Gesang Jazz/Pop, Gitarre, Gitarre Jazz/Pop, Gitarrenpraxis, Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Klarinette Jazz/Pop, Klavier, Klavier Jazz/Pop, Klavierpraxis, Kontrabass, Kontrabass Jazz/Pop, Oboe, Orgel, Posaune, Posaune Jazz/Pop, Querflöte, Saxofon, Saxofon Jazz/Pop, Schlaginstrumente, Schlagzeug Jazz/Pop, Trompete, Trompete Jazz/Pop, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Volksharfe, Zither.*

Es wird empfohlen, eine Kombination zu wählen, die eines der folgenden Hauptfächer enthält:  
*Gesang, Gesang Jazz/Pop, Gitarre, Gitarre Jazz/Pop, Gitarrenpraxis, Klavier, Klavier Jazz/Pop, Klavierpraxis.*

Gitarrenpraxis kann nicht mit Gitarre oder Gitarre Jazz/Pop, Klavierpraxis nicht mit Klavier oder Klavier Jazz/Pop kombiniert werden. Die Kombination von Gesang und Gesang Jazz/Pop, Gitarre und Gitarre Jazz/Pop sowie Klavier und Klavier Jazz/Pop ist möglich.

Im Rahmen der Zulassungsprüfung sind folgende Teilprüfungen zu absolvieren:

### Erstes Künstlerisches Hauptfach (1. KHF)

Es ist ein Programm höheren Schwierigkeitsgrades vorzubereiten (Vorspielzeit 10-15 Minuten).

Genaue Angaben siehe [PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF \(MU/IMU\)](#)

*Prüfungskriterien ZLP Erstes Künstlerisches Hauptfach (1. KHF):*

- Technische Umsetzung: gesunde Stimmführung, Timbre, Volumen (vokal) bzw. spieltechnische Ausführung je nach Instrument/1. KHF (Ansatz, Anschlag, Bogenführung, Dynamik, Intonation, Legato, Rhythmisierung, Schlagtechnik o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)
- Künstlerische Persönlichkeit (Ausstrahlung, Kommunikation, Bühnenpräsenz)

### Zweites Künstlerisches Hauptfach (2. KHF)

Es ist ein Programm mittleren Schwierigkeitsgrades vorzubereiten (Vorspielzeit ca. 10 Minuten).

Genaue Angaben siehe [PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF \(MU/IMU\)](#)

*Prüfungskriterien ZLP Zweites Künstlerisches Hauptfach (2. KHF):*

- Technische Umsetzung: gesunde Stimmführung, Timbre, Volumen (vokal) bzw. spieltechnische Ausführung je nach Instrument/2. KHF (Ansatz, Anschlag, Bogenführung, Dynamik, Intonation, Legato, Rhythmisierung, Schlagtechnik o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)

## Ergänzende Vorgaben zur Kombination künstlerischer Hauptfächer

- Im Pflichtmodul 9 (Künstlerische Praxis II) ist in MU grundsätzlich entweder Gitarrenpraxis Lehramt 3–4 (9c, 9d) oder Klavierpraxis Lehramt 3–4 (9e, 9f) zu absolvieren. Wurde jedoch in IMU Gesang bzw. Gesang Jazz/Pop als 1. oder 2. KHF gewählt, sind anstelle der verpflichtenden Gesangspraxis Lehramt 3–4 sowohl Gitarrenpraxis Lehramt 3–4 (9c, 9d) als auch Klavierpraxis Lehramt 3–4 (9e, 9f) – zu absolvieren.
- Wurde Gitarre, Gitarre Jazz/Pop oder Gitarrenpraxis als 1. oder 2. KHF gewählt, ist in ME im Pflichtmodul 9 (Künstlerische Praxis II) Klavierpraxis Lehramt 3–4 zu belegen.
- Wurde Klavier, Klavier Jazz/Pop oder Klavierpraxis als 1. oder 2. KHF gewählt, ist in ME im Pflichtmodul 9 (Künstlerische Praxis II) Gitarrenpraxis Lehramt 3–4 (9c, 9d) zu belegen.

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## KOMMISSIONELLE PRÜFUNGEN

Der Abschluss der einzelnen Module setzt die positive Absolvierung der im jeweiligen Modul vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen voraus. In einzelnen Modulen sind darüber hinaus kommissionelle Prüfungen vorgesehen.

Pro Semester werden in der Regel drei Prüfungstermine angeboten. Die konkrete Terminvereinbarung erfolgt im Zuge der Prüfungsanmeldung im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck.

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 30.06. für einen Prüfungsantritt im Wintersemester (Prüfungstermine ab Jänner), der 31.01. für einen Prüfungsantritt im Sommersemester (Prüfungstermine ab Juni). Die Einreichung des vollständigen Programms hat bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung zu erfolgen.

### Hinweis zum Praxissemester

Das Praxissemester ist regulär im fünften Studiensemester (Wintersemester) vorgesehen und wird in Zusammenarbeit mit dem Praktikumsbüro der Fakultät für LehrerInnenbildung der Universität Innsbruck sowie mit den Bildungsdirektionen durchgeführt. Anmeldevoraussetzung ist die positive Absolvierung der jeweils dafür vorgesehenen Pflichtmodule (vgl. Anmeldevoraussetzungen im Curriculum).

## MUSIK (MU)

### Übersicht kommissionelle Prüfungen MU mit Semesterzuordnung

SEMESTER	1	2	3	4	5	6
<b>Künstlerische Praxis (Gesang, Gitarre, Klavier)</b> Pflichtmodul 4: Künstlerische Praxis I		<b>KP</b>				
<b>Künstlerisches Profilfach</b> Pflichtmodul 3: Künstlerisches Profilfach				<b>KP</b>		
<b>Musikdidaktisches Portfolio</b> Pflichtmodul 11: Musikpädagogik und Fachdidaktik II						<b>KP</b>
<b>Künstlerische Praxis Abschlussprüfung</b> Pflichtmodul 9: Künstlerische Praxis II						<b>KP</b>

KP = kommissionelle Prüfung

### Künstlerische Praxis (Gesang, Gitarre, Klavier)

Pflichtmodul 4: Künstlerische Praxis I

#### Kommissionelle Prüfung im 2. Semester

Vortrag eines stilistisch vielfältigen Programms mit Liedern/Songs im Umfang von ca. 15 Minuten. Darin enthalten sein muss mindestens:

- 1 Lied selbstbegleitet auf der Gitarre
- 1 Lied selbstbegleitet auf dem Klavier
- 1 Beitrag nach Wahl (Gitarre, Klavier, Gesang – solo oder im Ensemble)
- 1 Beitrag mit selbsterstelltem Lead-Sheet, Arrangement oder Eigenkomposition

Die Prüfung gliedert sich in ein internes Vorspiel sowie eine gemeinsame öffentliche Aufführung, in der alle Kandidat\*innen jeweils ein selbsterstelltes Lead-Sheet bzw. Arrangement präsentieren, während das restliche vorbereitete Prüfungsprogramm in der internen Prüfung vorzutragen ist. Im Rahmen des öffentlichen Prüfungskonzerts ist darauf zu achten, dass die Besetzung für die Ensemblebeiträge aus dem Kreis der Kandidat\*innen erfolgt.

Im Anschluss an die Prüfung erhalten die Studierenden ein differenziertes Feedback zu ihrem bisherigen Entwicklungsstand in der künstlerisch-praktischen Ausbildung in Gesang, Gitarre und Klavier.

Einreichung des vollständigen Programms im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung (Anmeldefristen zur Prüfung siehe oben).

*Prüfungskriterien KP Künstlerische Praxis I (Gesangspraxis, Gitarrenpraxis und Klavierpraxis):*

- Vokale Gestaltung (gesunde Stimmführung, Timbre, Intonation)
- gitarren- bzw. klaviertechnische Realisierung (Anschlag o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)
- Künstlerische Persönlichkeit (Kommunikation, Ausstrahlung)

## Künstlerisches Profilfach

Pflichtmodul 3: Künstlerisches Profilfach

### Kommissionelle Prüfung im 4. Semester

Vortrag und Moderation eines stilistisch vielfältigen Programms im Umfang von ca. 15 Minuten Spieldauer. Ein Kammermusikwerk ist möglich.

Genaue Angaben siehe **PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF (MU/IMU)**

Einreichung des vollständigen Programms im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung (Anmeldefristen zur Prüfung siehe oben).

*Prüfungskriterien KP Künstlerisches Profilfach:*

- Technische Realisierung: gesunde Stimmführung, Timbre, Volumen (vokal) bzw. spieltechnische Ausführung je nach Instrument/KPF (Ansatz, Anschlag, Bogenführung, Dynamik, Intonation, Legato, Rhythmisierung, Schlagtechnik o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)
- Künstlerische Persönlichkeit (Ausstrahlung, Kommunikation, Bühnenpräsenz)

## Musikdidaktisches Portfolio

Pflichtmodul 11: Musikpädagogik und Fachdidaktik II

### Kommissionelle Prüfung im 6. Semester

*Prüfungsinhalt:*

Die Lehrveranstaltungen der Musikpädagogik und Fachdidaktik werden im Rahmen einer kommissionellen mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer sowie einem schriftlichen musikdidaktischen Portfolio abgeschlossen. Es sollen Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen wissenschaftlicher Musikpädagogik und Fachdidaktik in Zusammenhang mit der persönlichen Entwicklung im Studienverlauf nachgewiesen werden.

*Prüfungsanforderungen:*

Kern des Portfolios bildet die Reflexion der eigenen Entwicklung als Musiklehrperson im Rahmen des Studiums. Das Portfolio dokumentiert die persönliche, künstlerische und pädagogische Entwicklung und enthält Dokumentationen des eigenen Lernens. Diese werden dabei immer mit Bezug zu den Inhalten im Bereich wissenschaftlicher Musikpädagogik und Fachdidaktik aufgearbeitet. Zur Zusammenführung und Aufbereitung der Inhalte dient die UE „Portfoliobegleitung“.

Digitale Übermittlung des Portfolios an die Kommission und das Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck bis spätestens zwei Wochen vor der Prüfung (Anmeldefristen zur Prüfung siehe oben).

*Prüfungskriterien KP Portfolioprüfung:*

- sprachlich und inhaltlich überzeugende Darstellung der persönlichen musikpädagogischen Entwicklung im Portfolio
- gelungene kritische Reflexion selbstständig ausgewählter und aufbereiteter musikpädagogischer Themen
- Bezug zwischen den theoretischen und wissenschaftlichen Inhalten der Musikpädagogik und den Praxiserfahrungen wird überzeugend und schlüssig hergestellt

- Die Entwicklung eines fortgeschrittenen Professionsbewusstseins als Musiklehrkraft im allgemein bildenden Musikunterricht wird unter anderem durch angemessene Abstraktionsfähigkeit, Fachvokabular und Literaturkenntnis deutlich.

## Künstlerische Praxis Abschlussprüfung

Pflichtmodul 9: Künstlerische Praxis II

### Kommissionelle Prüfung im 6. Semester

Präsentation individueller künstlerischer Fertigkeiten im Rahmen eines selbst organisierten, thematisch geschlossenen und moderierten Konzertprojekts. Im Mittelpunkt stehen die schulpraktischen Fächer Klavier, Gitarre und Gesang. Das Künstlerische Profilfach kann ergänzend einbezogen werden. Die Prüfungsgruppen entwickeln ein gemeinsames Programm, das die Einzelbeiträge sinnvoll verbindet und die Zusammenarbeit der Kandidat\*innen sowie deren Fähigkeit zur Erstellung schulpraktischer Arrangements deutlich macht.

Die Prüfung wird in Gruppen durchgeführt, pro Konzertabend treten jeweils zwei bzw. drei Gruppen auf.

#### Gruppengrößen

- 2 Personen (Projektdauer ca. 30 Minuten)
- 3 Personen (Projektdauer ca. 45 Minuten)

Der individuelle Beitrag pro Kandidat\*in beträgt ca. 15 Minuten und hat folgende Vorgaben zu erfüllen: Mindestens

- 2 selbstbegleitete vokale Beiträge an zwei unterschiedlichen Begleitinstrumenten (Klavier und Gitarre), ein Beitrag davon muss solistisch vorgetragen werden.
- 1 schulpraktisches Arrangement, das alle Kandidat\*innen des Konzertabends einbindet.
- 2 instrumentale und vokale Mitwirkungen an Beiträgen anderer Kandidat\*innen.
- 1 Beitrag enthält ein kreatives Gestaltungselement (z.B. Tanz, Performance, Publikumseinbindung, Mikrofonierung, Sound, Licht, Visuals).

Einreichung des vollständigen Programms im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung (Anmeldefristen zur Prüfung siehe oben).

*Prüfungskriterien KP Künstlerische Praxis II (Gesangspraxis, Gitarrenpraxis und Klavierpraxis, KPF):*

- Vokale Gestaltung (gesunde Stimmführung, Timbre, Intonation)
- gitarren- bzw. klaviertechnische Realisierung (Anschlag o. Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)
- Künstlerische Persönlichkeit (Kommunikation, Ausstrahlung)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## INSTRUMENTALMUSIK (IMU)

### Übersicht kommissionelle Prüfungen IME mit Semesterzuordnung

SEMESTER	1	2	3	4	5	6
<b>Lehrpraxis</b> (einschließlich Fachdidaktik des 1. KHF) Pflichtmodul 6: Lehrpraxis				<b>KP</b>		
<b>Lehrpraxis</b> (einschließlich Fachdidaktik des 2. KHF) Pflichtmodul 6: Lehrpraxis				<b>KP</b>		
<b>1. Künstlerisches Hauptfach</b> Pflichtmodul 1.1/ 1.2: Erstes Künstlerisches Hauptfach						<b>KP</b>
<b>2. Künstlerisches Hauptfach</b> Pflichtmodul 2.1/ 2.2: Zweites Künstlerisches Hauptfach						<b>KP</b>

KP = kommissionelle Prüfung

### Lehrpraxis des 1. KHF (einschließlich Fachdidaktik)

Pflichtmodul 6: Lehrpraxis

#### Kommissionelle Prüfung im 4. Semester

Lehrprobe mit einer\*m bekannten Schüler\*in, nach Wahl einer Kleingruppe von Schüler\*innen inklusive Nachbesprechung; Dauer 25 Minuten

Prüfungsgespräch über ein frei gewähltes Thema zur jeweiligen Instrumental-/ Gesangsdidaktik oder wahlweise didaktische Aufarbeitung eines Werkes; Dauer 20 Minuten

#### Prüfungskriterien KP Fachdidaktik und Lehrpraxis des 1. Künstlerischen Hauptfachs:

- Lehrprobenentwurf umfassend (Schüler\*in oder Kleingruppe, Methoden, Zeitablauf)
- Diagnosefähigkeit und Flexibilität im Umgang mit einem Schüler\*innen-zentrierten Unterricht
- Methodenvielfalt in der musikalischen und technischen Arbeit
- Methoden, Aufgabenstellungen, Werkauswahl, Sprache und Umgang alters- und niveauangemessen.

### Lehrpraxis des 2. KHF (einschließlich Fachdidaktik)

Pflichtmodul 6: Lehrpraxis

#### Kommissionelle Prüfung im 4. Semester

Lehrprobe mit einer\*m bekannten Schüler\*in, nach Wahl einer Kleingruppe von Schüler\*innen inklusive Nachbesprechung; Dauer 25 Minuten

Prüfungsgespräch über ein frei gewähltes Thema zur jeweiligen Instrumental-/Gesangsdidaktik oder wahlweise didaktische Aufarbeitung eines Werkes; Dauer 20 Minuten

Prüfungsdauer gesamt ca. 45 Minuten

#### Prüfungskriterien KP Fachdidaktik und Lehrpraxis des 2. Künstlerischen Hauptfachs:

- Lehrprobenentwurf umfassend (Schüler\*in oder Kleingruppe, Methoden, Zeitablauf)
- Diagnosefähigkeit und Flexibilität im Umgang mit einem Schüler\*innen-zentrierten Unterricht
- Methodenvielfalt in der musikalischen und technischen Arbeit
- Methoden, Aufgabenstellungen, Werkauswahl, Sprache und Umgang alters- und niveauangemessen.

## 1. Künstlerisches Hauptfach

Pflichtmodul 1.1, 1.2: Erstes Künstlerisches Hauptfach

### Kommissionelle Prüfung im 6. Semester

Vortrag und Moderation eines stilistisch vielfältigen Programms im Umfang von ca. 25 Minuten Spieldauer. Ein Kammermusikwerk ist möglich.

Genaue Angaben siehe [PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF \(MU/IMU\)](#)

Einreichung des vollständigen Programms im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung (Anmeldefristen zur Prüfung siehe oben).

#### Prüfungskriterien KP 1. Künstlerisches Hauptfach:

- Technische Realisierung: gesunde Stimmführung, Timbre, Volumen (vokal) bzw. spieltechnische Ausführung je nach Instrument/1. KHF (Ansatz, Anschlag, Bogenführung, Dynamik, Intonation, Legato, Rhythmisierung o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)
- Künstlerische Persönlichkeit (Ausstrahlung, Kommunikation, Bühnenpräsenz)

## 2. Künstlerisches Hauptfach

Pflichtmodul 2.1, 2.2: Zweites Künstlerisches Hauptfach

### Kommissionelle Prüfung im 6. Semester

Vortrag und Moderation eines stilistisch vielfältigen Programms im Umfang von ca. 20 Minuten Spieldauer. Ein Kammermusikwerk ist möglich.

Genaue Angaben siehe [PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF \(MU/IMU\)](#)

Einreichung des vollständigen Programms im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung (Anmeldefristen zur Prüfung siehe oben).

#### Prüfungskriterien KP 2. Künstlerisches Hauptfach:

- Technische Realisierung: gesunde Stimmführung, Timbre, Volumen (vokal) bzw. spieltechnische Ausführung je nach Instrument/2. KHF (Ansatz, Anschlag, Bogenführung, Dynamik, Intonation, Legato, Rhythmisierung o.Ä.)
- Stilistische Umsetzung (Programmwahl, Stilsicherheit, Differenzierungsfähigkeit)
- Musikalität und Gestaltungsvermögen (Ausdruck, Phrasierung, Performance)
- Künstlerische Persönlichkeit (Ausstrahlung, Kommunikation, Bühnenpräsenz)

[...zurück zur Übersicht](#) ↪

## RICHTLINIEN ZUM VERFASSEN VON BACHELORARBEITEN

Vgl. auch § 13 des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) gemeinsames Studium der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein, der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, der Universität Innsbruck und der Universität Mozarteum Salzburg (Standort Innsbruck).

### Genehmigung der Betreuung und des Themas

Im Bachelorstudium Lehramt (Sekundarstufe) ist in den Unterrichtsfächern Musik und Instrumentalmusik je eine Bachelorarbeit abzufassen. Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen der LV Seminar mit Bachelorarbeit des Pflichtmoduls Bachelorarbeit abzufassen ist, sofern der\*dem jeweiligen Lehrenden die Berechtigung für die Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten von dem\*der Studiendirektor\*in erteilt wurde. Bei der individuellen Themenwahl sind die jeweiligen wissenschaftlichen Kompetenzbereiche der Betreuer\*innen zu berücksichtigen.

Hinweis: Sämtliche Lehrveranstaltungen inkl. der Abschlussarbeiten müssen am selben Studienstandort absolviert werden. Diese Regelung impliziert, dass auch die\*der betreuende Lehrende der Bachelorarbeit vom selben Studienstandort sein muss und nicht an einem anderen Studienstandort gewählt werden kann. Die Liste der betreuungsberechtigten Lehrenden für wissenschaftliche Abschlussarbeiten ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg abrufbar (unter: Organisation – Studiendirektor\*in Bolognaprozess – Downloads). Nähere Informationen zur Genehmigung der Betreuung und des Themas sowie zu den Fristen sind im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck erhältlich.

Der Antrag zur Genehmigung der Betreuung und des Themas der Bachelorarbeit kann jederzeit (vor Beginn der Arbeit) ab dem fünften Semester im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck zur Genehmigung durch den\*die (Stv.) Studiendirektor\*in eingereicht werden, allerspätestens jedoch zu Beginn des zweiten Monats des vorletzten Semesters (d.h. Anfang November für einen Studienabschluss im darauffolgenden Sommersemester, Anfang April für einen Studienabschluss im darauffolgenden Wintersemester).

### Anmeldevoraussetzungen

Voraussetzung für die Anmeldung zum Seminar mit Bachelorarbeit in Musik (MU) ist die positive Absolvierung der Pflichtmodule 6: Musikpädagogik und Fachdidaktik I, 7: Musikwissenschaft II und 8: Musiktheorie II.

Voraussetzung für die Anmeldung zum Seminar mit Bachelorarbeit in Instrumentalmusik (IMU) ist die positive Absolvierung der Pflichtmodule 5: Fachdidaktik, 6: Lehrpraxis und 8: Musiktheorie.

### Abgabe der Bachelorarbeit

Lehrenden ist für die Beurteilung der Bachelorarbeit ein Zeitraum von vier Wochen einzuräumen.

Dringend erforderlich ist in jedem Fall die persönliche Rücksprache der\*des Studierenden bzgl. der Abgabe mit der\*dem betreuenden Lehrenden, damit es zu keinen Verzögerungen der Benotung und somit des Abschlusses kommt. Die Bachelorarbeit muss aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung mindestens drei Monate vor Abschluss des Studiums benotet vorliegen. Bsp.: Für einen Studienabschluss im Juni (Ausstellung des Bachelorzeugnisses bei Vorliegen aller Prüfungsleistungen beider Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften) muss die Bachelorarbeit spätestens im März benotet vorliegen.

Das Zeugnis über die Bachelorarbeit (Benotung der Betreuer\*in) sowie ein Exemplar der fest gebundenen Bachelorarbeit (Klebebindung oder auch Hartband, nicht spiralisiert oder geschient) inkl. Upload Bestätigung des Repositoriums ist rechtzeitig, aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung drei Monate vor Studienabschluss im Departmentsekretariat Musikpädagogik Innsbruck einzureichen, damit

die Benotung in MOZonline eingetragen und mit Erfüllung der Voraussetzungen der Studienabschluss ermöglicht wird.

Hinweis: Die Einreichung aller wissenschaftlichen BA/MA-Arbeiten am Studienstandort Salzburg und Innsbruck erfolgt in elektronischer Form über das Hochladen im Repozitorium der Bibliothek. Die hochgeladenen Arbeiten werden plagiatsgeprüft, eine Veröffentlichung der PDF-Versionen online erfolgt nicht. Nähere Informationen zum Konvertieren und Hochladen der PDF-Datei der fertigen Abschlussarbeit sind in der Bibliothek erhältlich (unter: Organisation – Universitätsbibliothek – Hochladen für die Plagiatsprüfung – Anleitung, (PDF/Video), Checkliste, Infoblatt, FAQ).

### Richtlinien zum Verfassen der Bachelorarbeit

In einer Bachelorarbeit wird die wissenschaftliche Durchführung in Sprache, Inhalt und Arbeitstechnik erwartet. Der zu veranschlagende Umfang liegt bei ca. 20 Seiten Text (= mindestens 34.000 Zeichen mit Leerzeichen) exklusive Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Quellenverzeichnis, Notenbeispielen, Illustrationen, persönlich unterschriebener Einverständniserklärung und (bei nichtdeutschsprachigen Arbeiten) einer Zusammenfassung in deutscher Sprache im Umfang von mindestens 10% des Gesamtumfangs (d.h. bei 20 Seiten Text sind ca. 2 Seiten zusätzlich als Zusammenfassung zu erstellen und der Bachelorarbeit am Ende beizufügen). Notenbeispiele und Abbildungen sollten nur in begründeten Fällen eingefügt werden (ggf. auch als Anhang) und i.d.R. dem Verständnis des Textes dienen. Alle Illustrationen sind mit Legenden zu versehen. Zitate sind mittels Fußnote oder Anmerkung im Text kenntlich zu machen.

Die Bachelorarbeit ist in der Schriftart Times New Roman mit der Schriftgröße 12, in der Schriftart Calibri mit der Schriftgröße 12 oder in der Schriftart Arial mit der Schriftgröße 11,5 zu verfassen. Der Zeilenabstand ist mit 1,5 festzulegen, der Seitenrand rechts/oben/unten darf höchstens 2 cm betragen, der Seitenrand links höchstens 3 cm (aufgrund der Bindung). Das Seitenformat ist DIN A4, einseitig im Blocksatz beschrieben und mit durchgehender Seitenzählung (bis auf das Titelblatt). Der Buchrücken kann, muss aber nicht, beschriftet werden.

Folgende Vorgaben zu Form und Layout sind verpflichtend:

Form und Layout	
Schriftart	Schriftgröße
Times New Roman	= 12
Calibri	= 12
Arial	= 11,5
Zeilenabstand	1,5
Seitenrand rechts/oben/unten	max. 2 cm
Seitenrand links (für Bindung)	max. 3 cm
Seitenformat	DIN A4 (einseitig beschrieben), Blocksatz
Seitenzahlen	durchgehend (außer Titelblatt)
Bindung	Hartband (nicht spiralisiert oder geschient)
Buchrücken	kann beschriftet werden

Für das Erscheinungsbild ist auf eine übersichtliche und lesefreundliche Gestaltung zu achten. Die Korrektheit in Stil, Grammatik und Wissenschaftlichkeit (wissenschaftliche Redlichkeit) wird vorausgesetzt. Die Übernahme von wörtlichen und sinngemäßen Zitaten zur Unterstützung der Argumentation aus eigenen (Proseminar oder Seminar-) Arbeiten ist möglich, diese müssen jedoch ordnungsgemäß gekennzeichnet werden. Ungeachtet dessen ist das Kopieren von ganzen Textpassagen (auch aus eigenen Arbeiten) als Plagiat unzulässig. Ebenso ist jede Art fremder Hilfe (Lektorat, Übersetzung) entsprechend anzuführen.

Folgende Gliederung ist verpflichtend:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Fazit
- Literaturverzeichnis
- Zusammenfassung in deutscher Sprache (bei fremdsprachigen Arbeiten)
- Einverständniserklärung mit persönlicher Unterschrift der\*des Studierenden (vgl. Anhang 4)

Zitieren im Text:

- Zitierstil APA (American Psychological Association), Version 6 oder neuer, Hinweise unter:  
<https://www.scribbr.de/zitieren/handbuch-apa-richtlinien/>
- bei Büchern, Artikeln o.Ä. Kurzbelege im Text z.B. mit Seitenzahl (vgl. Meyer 2010, S. 40)
- bei Internetquellen Angabe in der Fußnote mit Zugriffsdatum

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ANHANG I PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KPF/1./2. KHF

### Musik (MU):

Künstlerisches Profilfach (KPF)

### Instrumentalmusik (IMU):

1. Künstlerisches Hauptfach (1. KHF)
2. Künstlerisches Hauptfach (2. KHF)

Die Prüfungsanforderungen 2. KHF (IMU) sind ident mit den Prüfungsanforderungen KPF (MU).

AKKORDEON  
BLOCKFLÖTE  
CHOR-/ENSEMBLELEITUNG  
DIATONISCHE HARMONIKA  
E-BASS JAZZ/POP  
FAGOTT  
FLÖTE JAZZ/POP  
GESANG  
GESANG JAZZ/POP  
GITARRE  
GITARRE JAZZ/POP  
GITARENPRAXIS  
HACKBRETT  
HARFE  
HORN  
KLARINETTE  
KLARINETTE JAZZ/POP  
KLAVIER  
KLAVIER JAZZ/POP  
KLAVIERPRAXIS  
KONTRABASS  
KONTRABASS JAZZ/POP  
OBOE  
ORGEL  
POSAUNE  
POSAUNE JAZZ/POP  
QUERFLÖTE  
SAXOFON  
SAXOFON JAZZ/POP  
SCHLAGINSTRUMENTE  
SCHLAGZEUG JAZZ/POP  
TROMPETE  
TROMPETE JAZZ/POP  
TUBA  
VIOLA  
VIOLINE  
VIOLONCELLO  
VOLKSHARFE  
ZITHER

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## AKKORDEON

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach**

- 1 barockes Werk (z.B. BACH: zweistimmige Inventionen)
- 1 Originalwerk (z.B. LUNDQUIST: Partita Piccola)
- 1 Werk aus dem Bereich Jazz (z.B. GALLIANO) oder Tango (z.B. PIAZZOLLA)

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach**

- 1 Sonate von SCARLATTI (z.B. K 149)
- 1 Originalwerk (z.B. JACOBI: Sérénade)
- 1 zyklisches Originalwerk (z.B. BENTZON: In the Zoo)
- 1 Werk der virtuosen Unterhaltungsmusik (z.B. KÖLZ: Coupe)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)**

- 1 Sonate von SCARLATTI (z.B. K 149)
- 1 Originalwerk (z.B. JACOBI: Sérénade)
- 1 zyklisches Originalwerk (z.B. BENTZON: In the Zoo)
- 1 Werk der virtuosen Unterhaltungsmusik (z.B. KÖLZ: Coupe)

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)**

- 1 Werk aus dem Barock (z.B. BACH: Englische oder Französische Suite)
- 1 zyklisches Werk (z.B. KUSJAKOV: Winterbilder; HOLMBOE: Sonate)
- 1 Solostück (z.B. GUBAIDULINA: De Profundis)
- 1 Werk der virtuosen Unterhaltungsmusik im eigenen Arrangement

## BLOCKFLÖTE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Etüden (z.B. LINDE: Neuzeitliche Übungsstücke; QUANTZ Capricen)</li> <li>• 1 Sonate oder 1 Solostück für Sopranblockflöte (z.B. v. EYCK, TELEMAN: Kleine Kammermusik; PEPUSCH: Sonaten)</li> <li>• 1 Werk für Altblockflöte (z.B. Sonaten von LOEILLET, HÄNDEL, CORELLI, SCHICKHARDT)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. BRÜGGEN: 5 Etüden für die Fingersicherheit; BOUSQUET: 36 Etüden; QUANTZ: Capricen)</li> <li>• 1 Variationsreihe von v. EYCK für Sopranblockflöte</li> <li>• 2 Sonaten für Sopran- oder Altblockflöte (z.B. HÄNDEL, PEPUSCH, VERACINI, TELEMAN)</li> <li>• 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. SHINOHARA, DORWARTH, MARTINI, YUN, ANDRIESSEN)</li> </ul>
<a href="#">...zurück zur Übersicht ↲</a>
ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 17. Jhdt. (z.B. CASTELLO, FRESCOBALDI, v. EYCK)</li> <li>• 18. Jhdt., Frankreich (z.B. HOTTERRE, PHILIDOR)</li> <li>• 18. Jhdt., Deutschland/Italien (z.B. HÄNDEL, SCHICKHARDT, TELEMAN, CORELLI, MANCINI)</li> <li>• 20. Jhdt. (z.B. STEENHOVEN, MAUTE)</li> </ul> </li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk mit Einbeziehung avantgardistischer Spieltechniken (z.B. YOSHIMINE, TSOUPAKI, RENGER, NUSSBAUMER, ANDRIESSEN)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variationsreihe von v. EYCK (z.B. Balett Gravesand, Lachrime Pavaen)</li> <li>• 17. Jhdt. (z.B. FRESCOBALDI, FONTANA, CASTELLO)</li> <li>• 18. Jhdt., Italien (z.B. BONONCINI, CORELLI, MARCELLO, VERACINI)</li> <li>• 18. Jhdt., Frankreich (z.B. DIEUPART, HOTTERRE, PHILIDOR, JAQUET DE LA GUERRE)</li> <li>• 18. Jhdt., Deutschland (z.B. HÄNDEL, SCHICKHARDT, TELEMAN, VON PREUSSEN)</li> <li>• 20. Jhdt. (z.B. BOWEN, LEENHOUTS)</li> </ul> </li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk mit Einbeziehung avantgardistischer Spieltechniken (z.B. DI ROSSI RE, FALLAH, DE MAN, DONATONI)</li> </ul>

## CHOR-/ENSEMBLELEITUNG

ZULASSUNGSPRÜFUNG	
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit einem Übungschor: vorzubereiten sind 2 stilistisch unterschiedliche Stücke eigener Wahl (z.B. Kanon, Choralsatz, einfaches Madrigal, Volksliedsatz im Schwierigkeitsgrad von: ALBERT: „Du mein einzig Licht“ in <i>Ars Musica IV</i>, S.41; BRAHMS: „Ich fahr dahin“ in <i>Der Schulchor I</i>, S.87)</li> <li>Blattsingen (z.B. Mittelstimmen aus Chorsätzen, ohne Text)</li> <li>Partiturspiel: Ausführen eines leichten 4-stimmigen Chorsatzes in 2 Systemen, im Schwierigkeitsgrad von: Thoinot ARBEAU: „Pavane“ in <i>Ars Musica IV</i>, S.50 (Vorbereitungszeit 20 Minuten)</li> </ul> <p>Die Noten der selbst gewählten Stücke sind innerhalb der Anmeldefrist zu übermitteln.</p>	
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit einem Übungschor: vorzubereiten sind 1 Pflichtstück, das 4 Wochen vor der Prüfung bekannt gegeben wird, sowie 3 stilistisch unterschiedliche Stücke eigener Wahl (z.B. Kanon, Choralsatz, einfaches Madrigal, Volksliedsatz im Schwierigkeitsgrad von: TELEMAN: „Ich will den Herrn loben“ in <i>Ars Musica IV</i>, S. 82; DOWLAND: „Come Away, Come Sweet Love“ in <i>Ars Musica IV</i>, S. 62); davon ist mindestens 1 Stück vom Klavier aus anzuleiten</li> <li>Blattsingen (z.B. Mittelstimmen aus Chorsätzen, ohne Text)</li> <li>Partiturspiel: Ausführen eines Chorsatzes in 3-4 Systemen am Klavier im Schwierigkeitsgrad von „Ik zeg adieu“ in <i>Ars Musica IV</i>, S.22 (Vorbereitungszeit 20 Minuten)</li> </ul> <p>Die Noten der selbst gewählten Stücke sind innerhalb der Anmeldefrist zu übermitteln.</p>	
<a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a>	
ABSCHLUSSPRÜFUNG	
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation charakterlich unterschiedlicher Werke (Chor und/oder Ensemble, falls möglich im Rahmen einer Schulveranstaltung). Das Prüfungsprogramm muss enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens 1 Werk aus der Renaissance oder früher</li> <li>mindestens 1 Werk aus dem 17./18. Jhd.</li> <li>mindestens 1 Werk aus dem 19./20. Jhd.</li> <li>mindestens 1 fremdsprachiges Werk (außer Englisch) <ul style="list-style-type: none"> <li>1 zeitgenössisches Werk oder 1 Werk aus dem Bereich der Populärmusik</li> <li>Darunter mindestens 2 Arrangements (Instrumentalstücke oder Chorbegleitungen)</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>schriftliche Erläuterung der Programmwahl sowie Dokumentation der Probenarbeit</li> <li>Über das eigentliche Prüfungsprogramm hinaus sind Arrangements mittleren Anspruchs für Chor und Ensemble im Umfang von mindestens 15 Minuten zu erstellen.</li> </ul> <p>Die Programmgestaltung kann/soll sich an den allfällig vorgegebenen schulischen Möglichkeiten orientieren (Größe und Niveau des Chores, Fertigkeiten der Sänger*innen und Instrumentalist*innen). Erläuterung, Dokumentation sowie Arrangements sind 6 Wochen vor der Prüfung einzureichen.</p>	
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation charakterlich unterschiedlicher Werke (Chor und/oder Ensemble) im Rahmen einer Schulveranstaltung. Das Prüfungsprogramm muss enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens 1 Werk aus der Renaissance oder früher</li> <li>mindestens 1 Werk aus dem 17./18. Jhd.</li> <li>mindestens 1 Werk aus dem 19./20. Jhd.</li> <li>mindestens 1 fremdsprachiges Werk (außer Englisch) <ul style="list-style-type: none"> <li>1 zeitgenössisches Werk oder 1 Werk aus dem Bereich der Populärmusik</li> <li>Darunter mindestens 2 Arrangements (Instrumentalstücke oder Chorbegleitungen)</li> <li>Darunter mindestens 1 Werk selbst vom Klavier aus geleitet</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>schriftliche Erläuterung der Programmwahl sowie Dokumentation der Probenarbeit</li> <li>Über das eigentliche Prüfungsprogramm hinaus sind Arrangements höheren Anspruchs für Chor und Ensemble im Umfang von mindestens 20 Minuten zu erstellen.</li> </ul> <p>Die Programmgestaltung kann/soll sich an den allfällig vorgegebenen schulischen Möglichkeiten orientieren (Größe und Niveau des Chores, Fertigkeiten der Sänger*innen und Instrumentalist*innen). Erläuterung, Dokumentation und Arrangements sind 6 Wochen vor der Prüfung einzureichen.</p>	

## DIATONISCHE HARMONIKA

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 3 volksmusikalische Werke mittleren Schwierigkeitsgrades mit unterschiedlichem Charakter: Walzer/Landler (z.B. Volksweise: „Rinner Landler“); Polka (z.B. Volksweise: „Michl Polka“); Boarischer (z.B. Robert SCHWÄRZER: „Pflaum Boarischer“); Marsch (z.B. Andreas FELLER: „Musikantendurscht“)
- 2 ruhige Werke mittleren Schwierigkeitsgrades mit unterschiedlichem Charakter: Jodler (z.B. Volksweise: „Da Hieflauer“); Choral (z.B. SCHUBERT: aus *Deutsche Messe*: „Wohin soll ich mich wenden“); Geistliches Volkslied (z.B. Volksweise: Hans GIELGE: „Halmal wiag di“)
- spontanes Begleiten zu einer 2. Diatonischen Harmonika

Alle Werke sind auswendig vorzubereiten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 3 Werke höheren Schwierigkeitsgrades mit unterschiedlichem Charakter: Walzer/Landler (z.B. Volksweise: „Tanzboden Landler“); Polka (z.B. Hans PICHLER: „Nussi Polka“); Boarischer (z.B. Florin PALLHUBER: „Beim Moar in Gufidaun“)
- 2 ruhige Werke höheren Schwierigkeitsgrades mit unterschiedlichem Charakter: Jodler (z.B. Volksweise: „Da Grundlseer“); Choral (z.B. MASON: „Näher, mein Gott, zu dir“); Geistliches Volkslied (z.B. Volksweise aus St. Jakob a. A.: „Die Schönste aus allen“)
- 2 Werke mittleren Schwierigkeitsgrades, nicht aus dem Bereich der traditionellen alpenländischen Volksmusik: Marsch (z.B. ZIEHRER: „Schönenfeld Marsch“); Vortragsstücke (z.B. Josef PEYER: „Kleines Musettchen“); Rock/Pop (z.B. John LENNON: „Imagine“)
- spontanes Begleiten/Improvisieren zu einer 2. Diatonischen Harmonika
- Blattspiel: Eine Volksliedmelodie in Normalnotation

Alle Werke sind auswendig vorzubereiten.

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- verschiedene Tanzformen: Walzer/Landler (z.B. Simon KLUCKNER: „Beim Schafifuattern“); Polka (z.B. Hans WIESHOLZER: „In der Alpenrose“); Boarischer (z.B. Johanna DUMFART: „Boarisch Flo“); Marsch (z.B. Hans SCHRÖPFER: „Imma no a Weana“)
- ruhige Werke: Jodler (z.B. Volksweise: „Der Lahnganger“); Choral (z.B. Henry MONK: „Bleib bei uns, Herr“); Geistliches Volkslied (z.B. Hedi PREISSEGGER: „Glücklich wird, wer liebt“)
- 1 Werk mittleren Schwierigkeitsgrades, nicht aus dem Bereich der traditionellen alpenländischen Volksmusik: Marsch (z.B. ZIEHRER: Georg FREUNDORFER: „Gruß an Oberbayern“); Rock/Pop (z.B. John LENNON: „Imagine“)
- 1 kammermusikalisches Werk

Alle Werke sind auswendig vorzutragen.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- verschiedene Tanzformen: Walzer/Landler (z.B. Robert SCHWÄRZER: „Schöne Erinnerungen“); Polka (z.B. Christian HARTL: „Mein Vatern z'liab“); Boarischer (z.B. Alois TROST: „Frühlingsmorgen“)
- ruhige Werke: Jodler (z.B. Volksweise: „Der Wurzhorner“); Choral (z.B. BACH: „Wenn ich in Angst und Not“); Weise (z.B. Günther GRUBER: „Dem Himmel sei Dank“)
- 1 Werk höheren Schwierigkeitsgrades, nicht aus dem Bereich der traditionellen alpenländischen Volksmusik (z.B. SCHUBERT: Moments musicaux, Nr. 3 f-Moll; Trad.: „Četvorno šopsko horo“; Guy Berryman: „Clocks“; Franz von BLON: „Unter dem Siegesbanner“)
- 2 kammermusikalische Werke in unterschiedlichen Besetzungen

Alle Werke sind auswendig vorzutragen.

## E-BASS JAZZ/POP

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. SIMANDL, Jazzetüden) oder Walking-Bass-Transkription (2 Chorus Blues oder 32-Takt-Form)</li> <li>• 1 Solo-Spot (z.B. Konzertetüde, technisch versiertes Groove-Pattern (z.B. in Slap-Technik), Adaption oder Soloarrangement)</li> <li>• Begleitung von 4 charakterlich und stilistisch unterschiedlichen Stücken aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Soul o.Ä., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Lied aus dem Bereich Funk</li> <li>• 1 Stück mit kurzem Improvisationsanteil aus dem Bereich Jazz</li> </ul> </li> <li>• spontane Umsetzung eines einfachen Leadsheets (im Dreiklangsbereich)</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. SIMANDL, Jazzetüden) oder Walking-Bass-Transkription (2 Chorus Blues oder 32-Takt-Form)</li> <li>• 1 Soloetüde oder 1 Solotranskription</li> <li>• 1 Solo-Spot (z.B. Konzertetüde, technisch versiertes Groove-Pattern (z.B. in Slap-Technik), Adaption oder Soloarrangement)</li> <li>• Begleitung von 5 charakterlich und stilistisch unterschiedlichen Stücken aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Soul o.Ä., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Lied aus dem Bereich Funk</li> <li>• 1 Jazzstück einschließlich Improvisation (z.B. Standard)</li> <li>• 1 Swing (Walking Bass)</li> </ul> </li> <li>• spontane Umsetzung eines Leadsheets (im Vierklangsbereich)</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues mit Improvisationsanteil</li> <li>• 1 Stück aus dem Bereich Funk mit Rhythmusgruppe</li> <li>• 1 Stück freier Wahl mit technisch oder rhythmisch anspruchsvollem Bass-Part</li> <li>• 1 Arrangement (Rhythmusgruppe, 2 Bläser, weitere Instrumente ad lib.)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (25 Minuten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues</li> <li>• 1 Up-Tempo Stück (z.B. Rhythm Changes)</li> <li>• 1 Stück aus dem Bereich Funk mit Rhythmusgruppe</li> <li>• 1 Odd-Meter-Stück (ungerader Rhythmus; außer 3/4-Takt)</li> <li>• mindestens 3 Stücke müssen einen Improvisationsanteil enthalten.</li> <li>• mindestens 1 Arrangement (Rhythmusgruppe, 2 Bläser, weitere Instrumente ad lib.)</li> <li>• entweder 1 Bass-Solostück oder 1 Solotranskription mit Band oder zur Aufnahme</li> </ul> </li> </ul>

## FAGOTT

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Werke/Sätze unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, darunter mindestens 1 mit Klavierbegleitung sowie 1 mit Etüdencharakter (z.B. HOOK: Sonate F-Dur Op. 99; JACOB: 4 Sketches; DUBOIS: Ballade des Pingouins; SCHULTZE-FLOREY: 99 Vortragsstücke, Bd. 2; WEISSENBORN: Fagottstudien op. 8, Bd. 2, Nr. 1 oder 2)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Werke/Sätze unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, darunter mindestens 1 mit Klavierbegleitung sowie 1 mit Etüdencharakter (z.B. MERCI: 6 Sonaten op. 3; DWARIONAS: Variationen; AMON: Sonate F-DUR; WEISSENBORN: Fagott-Studien op. 8, Bd. 2, Nr. 15; KÖSTER: 65 Etüden für Fagott, Bd. 2; WARNER-BUHLMANN: Fagott-ABC, Bd. 2)</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. MERCI: 6 Sonaten op. 3; BRAUN: 24 Capricen aus dem 18. Jahrhundert; AMON: Sonate F-Dur; DVARIONAS: Variationen; HINDEMITH: Sonate für Fagott und Klavier; WARNER-BUHLMANN: 4+5 Stücke für Fagott solo; CONCONE: The Singing Bassoon; SMALYS: 4 Impromptus)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. VANHAL: Konzert C-Dur; KOZELUCH: Konzert C-Dur; DANZI: Konzert F-Dur; VIVALDI: Konzert a-Moll RV 498; BACH: Suiten für Violoncello solo; PIERNÉ: Solo de Concert; TANSMAN: Suite; PIVONKA: Rhythmische Etüden; MILDE: 50 Konzertstudien op. 26, Tonleiter- und Akkordstudien op. 24; PERSICHETTI: Parable IV op. 110; WAGNER: Variationen über 10 Haiku)</li> </ul> <p>1 Werk ist auswendig vorzutragen.</p>

## FLÖTE JAZZ/POP

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Lennie NIEHAUS, Charlie PARKER: Omnibook; Bill HOLCOMBE) oder 1 Solotranskription (z.B. Stan GETZ, Kenny GARRETT, John COLTRANE)
- 2 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke, davon mindestens 1 (Blues) mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. „Jim SNIDERO, Lennie NIEHAUS, Charlie PARKER: Omnibook; Bill HOLCOMBE) oder 1 Solotranskription (z.B. Stan GETZ, Herbie MANN, Emmanuel PAHUD)
- 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

[...zurück zur Übersicht](#) ↩

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“) oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Cannonball ADDERLY, John COLTRANE, Freddie HUBBARD: „Birdlike“)  
Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.
  - Ballade (z.B. Duke ELLINGTON: „In a Sentimental Mood“; Jimmy VAN HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. John COLTRANE: „Moment’s Notice“; Herbie MANN: „Earth Song“)
  - Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)

Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.

Alle Stücke (ausgenommen Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen; mindestens 2 davon müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“) oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Freddie HUBBARD: „Birdlike“; Herbie MANN: „Earth Song“; Jimmy GIUFFRE: „Four Brothers“)  
Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.
  - Ballade (z.B. Duke ELLINGTON: „In a Sentimental Mood“; Jimmy VAN HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. John COLTRANE: „Moment’s Notice“)
  - Jazzstandard im Swing Stil (z.B. Jerome KERN: „All the Things You Are“; Richard RODGERS: „Have You Met Miss Jones“; Benny GOLSON: „Whisper Not“)
  - Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)

Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.

Alle Stücke (mit Ausnahme der Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen und müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## GESANG

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- Es sind 5 Lieder oder Arien unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen auswendig vorzubereiten. 1 Stück kann aus dem Bereich Jazz/Pop/Musical gewählt werden. (z.B. CALDARA: „Sebben crudele“; BACH: „Betrachte, meine Seel“ aus der *Johannes-Passion*); MOZART: „Das Veilchen“ KV 476, Arien aus *Bastien und Bastienne*; BRAHMS: „Salamander“ op. 107 Nr. 2; GERSHWIN: „The Man I Love“)

Die stimmliche Eignung für die künstlerische Ausbildung kann durch einfache Übungen überprüft werden.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- Es sind 5 Lieder oder Arien unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen auswendig vorzubereiten. 1 Stück kann aus dem Bereich Jazz/Pop/Musical gewählt werden. (z.B. PERGOLESI: „Se tu m'ami“; BACH: „Ich folge dir gleichfalls“ aus der *Johannes-Passion*; MOZART: „Abendempfindung an Laura“ KV 476, Arien der Despina aus *Cosi fan tutte*; BRAHMS: „Liebestreu“ op. 3 Nr. 2; PORTER: „Night and Day“)

Die stimmliche Eignung für die künstlerische Ausbildung kann durch einfache Übungen überprüft werden.

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- 1 Barockarie (z.B. PURCELL: „Thy Hand, Belinda“ aus *Dido and Aeneas*; BACH: „Ich folge dir gleichfalls“ aus der *Johannes-Passion*; HÄNDEL: „Ev'ry Valley“ aus *Der Messias*)
- 1 klassische oder 1 romantische Arie (z.B. MOZART: „Non più andrai“ aus *Le nozze di Figaro*)
- mindestens 4 Lieder unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. BEETHOVEN: *An die ferne Geliebte*; LOEWE: „Tom, der Reimer“; SCHUMANN: „Mit Myrten und Rosen“; WOLF: „Begegnung“)
- 1 Werk kann aus dem Bereich Jazz/Pop/Musical gewählt werden

Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen; ausgenommen sind Werke aus den Bereichen Oratorium, Kammermusik/Ensemble und Moderne.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- 1 Barockarie (z.B. BACH: „In will den Kreuzstab gerne tragen“ aus der Kantate BWV 56)
- 1 klassische Arie (z.B. MOZART: „Deh vieni, non tardar“ aus *Le nozze di Figaro*)
- 1 romantische Arie (z.B. ROSSINI: „Una voce poco fa“ aus *Der Barbier von Sevilla*; LORTZING: „Man wird ja einmal nur geboren“ aus *Der Waffenschmied*)
- mindestens 5 Lieder unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. MOZART: „Abendempfindung“; BRAHMS: „Feldeinsamkeit“; WOLF: „Der Feuerreiter“; STRAUSS: „Zueignung“; BERNSTEIN: *Five Kid Songs*)
- 1 Werk kann aus dem Bereich Jazz/Pop/Musical gewählt werden
- 1 Werk in kammermusikalischer Besetzung/im Ensemble

Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen; ausgenommen sind Werke aus den Bereichen Oratorium, Kammermusik/Ensemble und Moderne.

## GESANG JAZZ/POP

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach**

- Es sind 5 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Stücke (z.B. Jazz, Pop, Rock, Soul) auswendig vorzubereiten, davon:
  - 1 Stück selbstbegleitet (Gitarre oder Klavier)
  - 1 Stück mit kurzem Improvisationsanteil oder 1 Eigenkomposition
  - wahlweise 1 Stück aus dem Bereich Musical/Operette/Klassik
 Mindestens 1 Stück muss mit Mikrophon vorgetragen werden.
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach**

- Es sind 5 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Stücke (z.B. Jazz, Pop, Rock, Soul) auswendig vorzubereiten, davon:
  - 1 Stück selbstbegleitet (Gitarre oder Klavier)
  - 1 Stück mit kurzem Improvisationsanteil
  - 1 Eigenkomposition oder 1 selbst arrangiertes Stück
  - wahlweise 1 Stück aus dem Bereich Musical/Operette/Klassik
 Mindestens 1 Stück muss mit Mikrophon vorgetragen werden.
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)**

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon:
  - mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues
  - mindestens je 1 Stück aus dem Bereich Latin, Pop/Rock, Soul/RnB/Funk
  - 1 selbstbegleitetes Stück
  - mindestens 1 Stück mit Vokal-Improvisationsanteil
  - mindestens 1 Eigenkomposition oder 2 Stücke im eigenen (Band-)Arrangement

Mindestens 2 Stücke müssen mit Rhythmusgruppe und Mikrophon vorgetragen werden.

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)**

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon:
  - mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues
  - mindestens je 1 Stück aus dem Bereich Latin, Pop/Rock, Soul/RnB/Funk
  - mindestens 2 Stücke selbstbegleitet
  - 1 A-cappella-Stück
  - mindestens 1 Stück mit Vokal-Improvisationsanteil
  - 1 Stück mit einem mehrstimmigen Vocal-Arrangement
  - mindestens 1 Eigenkomposition
  - mehrheitlich Stücke im eigenen (Band-)Arrangement

Mindestens 3 Stücke müssen mit Rhythmusgruppe und Mikrophon vorgetragen werden.

## GITARRE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 leichte Etüde oder 1 Prélude aus der Klassik (z.B. CARCASSI: Etüden op. 60; SOR: Etüden op. 6, op. 35; GIULIANI, BROUWER: Études Simples, Nr. 1-5)</li> <li>• mindestens 2 Werke unterschiedlichen Charakters und Stils (z.B. Da MILANO: Fantasia; TÁRREGA: Lágrima)</li> <li>• 1 selbstbegleitetes Lied</li> <li>• Leichtes Blattspiel in allen Lagen</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>1 Stück kann aus dem Bereich Jazz, Rock, Pop oder Folklore – fakultativ mit Gesang – gewählt werden. Werke der Renaissance, des Barock, Jazz, Rock, Pop o.Ä. können auf Originalinstrumenten wie Laute, Barockgitarre, E-Gitarre usw. gespielt werden.</p> <p>1 Werk ist auswendig vorzubereiten.</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. SOR, BROUWER: Études Simples, Nr. 6-10; COSTE: 25 Etüden op. 38)</li> <li>• 3 Werke unterschiedlichen Charakters und Stils (z.B. TÁRREGA: María (Gavota); VILLA-LOBOS: Prélude Nr. 1)</li> <li>• selbstbegleitetes Lied</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>1 Stück kann aus dem Bereich Jazz, Rock, Pop oder Folklore – fakultativ mit Gesang – gewählt werden. Werke der Renaissance, des Barock, Jazz, Rock, Pop o.Ä. können auf Originalinstrumenten wie Laute, Barockgitarre, E-Gitarre usw. gespielt werden.</p> <p>1 Werk ist auswendig vorzubereiten.</p>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus 3 Stilrichtungen (z.B. MILANO: Fantasia; SOR: Etüde; TÁRREGA: María (Gavota); VILLA-LOBOS: Prélude Nr. 1; DOWLAND: Sir John Smith, his Almain; GIULIANI: Sonata op. 15; PUJOL: Milonga de Junio für 2 Gitarren)</li> </ul> <p>1 Stück kann aus dem Bereich Jazz, Rock, Pop oder Folklore in eigener, der Kommission vorzulegender Bearbeitung – fakultativ mit Gesang – gewählt werden.</p> <p>Werke der Renaissance, des Barock, Jazz, Rock, Pop o.Ä. können auf Originalinstrumenten wie Laute, Barockgitarre, E-Gitarre usw. gespielt werden.</p> <p>Mindestens 1 Werk ist auswendig vorzutragen.</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. NARVÁEZ: Thema und Variationen über „Guárdame las Vacas“; SOR: Menuet und Rondo aus Sonata op. 22; BROUWER: Elogio de la Danza)</li> </ul> <p>1 Stück kann aus dem Bereich Jazz, Rock, Pop oder Folklore in eigener, der Kommission vorzulegender Bearbeitung – fakultativ mit Gesang – gewählt werden.</p> <p>Werke der Renaissance, des Barock, Jazz, Rock, Pop o.Ä. können auf Originalinstrumenten wie Laute, Barockgitarre, E-Gitarre usw. gespielt werden.</p> <p>Mindestens 2 Werke sind auswendig vorzutragen.</p>

## GITARRE JAZZ/POP

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- E-Gitarre oder A-Gitarre:
  - 1 Stück freier Wahl (Pop, Rock, Funk, Country, Jazz o.Ä.) mit Playback oder Band
  - 1 einfacher Blues oder Jazzstandard (Thema und Begleitung) mit kurzer Improvisation oder 1 entsprechende Eigenkomposition
- A-Gitarre (Stahl- oder Nylonsaiten):
  - 2 Solostücke freier Wahl aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz, Folk, Weltmusik oder modern Fingerstyle (z.B. R. TOWHNER, A. MCKEE, T. EMMANUEL, M. LANGER)

1 Solostück kann aus dem klassischen Repertoire gewählt werden.

  - 1 selbstbegleitetes Lied
- spontane Umsetzung eines einfachen Leadsheets im Dreiklangsbereich (z.B. STING: „Fields of Gold“)
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- E-Gitarre:
  - 1 Stück freier Wahl (Pop, Rock, Funk, Country, Jazz o.Ä.) mit Playback oder Band, in dem die Gitarre sowohl begleitend als auch solistisch eine tragende Rolle spielt
  - 1 Blues oder Jazzstandard (Thema und Begleitung) mit Improvisation oder 1 entsprechende Eigenkomposition
- A-Gitarre (Stahl- oder Nylonsaiten):
  - 2 Solostücke freier Wahl aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz, Folk, Weltmusik oder Modern Fingerstyle im mittleren Schwierigkeitsgrad (z.B. A. MCKEE: „All Laid Back and Stuff“; T. EMMANUEL: „Mombasa“)

1 Solostück kann aus dem klassischen Repertoire gewählt werden.

  - 1 selbstbegleitetes Lied
- spontane Umsetzung eines Leadsheets im Vierklangsbereich (z.B. L. BONFA: „Manha de Carnaval“)
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon:
  - 2 Solostücke aus den Bereichen Klassik, Weltmusik, Modern Fingerstyle o.Ä.
  - mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues mit Improvisationsanteil
  - 1 Stück aus dem Bereich Rock/Funk/Pop mit Rhythmusgruppe
  - 1 Arrangement oder 1 Eigenkomposition (Rhythmusgruppe oder Ensemble)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon:
  - 2 Solostücke aus den Bereichen Klassik, Weltmusik, Modern Fingerstyle, Chordmelody o.Ä.
  - mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues mit Improvisationsanteil
  - 1 Stück aus dem Bereich Modal Jazz, Fusion oder Progressive mit Improvisationsanteil
  - 1 Stück aus dem Bereich Rock/Funk/Pop mit Rhythmusgruppe
  - 1 Arrangement oder 1 Eigenkomposition (Rhythmusgruppe oder Ensemble)

## GITARRENPRAXIS

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- A-Gitarre (Stahl- oder Nylonsaiten):
  - 2 Solostücke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. E. CLAPTON: „Signe“; S. BOHRMANN: „Broken Clouds“; M. LANGER: Tipps, Tricks & Licks)
- 2 selbstbegleitete Lieder/Songs unterschiedlichen Charakters und Stils aus den Bereichen Pop, Rock, Soul, Popular Musik, Weltmusik, davon mindestens:
  - 1 Lied/Song mit Improvisationsanteil oder selbst arrangiert oder 1 Eigenkomposition
- spontane Umsetzung eines Leadsheets in einfacher Popharmonik

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- A-Gitarre (Stahl- oder Nylonsaiten):
  - 3 Solostücke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. S. BOHRMANN: „Curiosity Calling“, „Indian Summer“; M. LANGER: Acoustic Jazz Guitar Solos)

Statt 1 Solostücks kann 1 freie, stiloffene Improvisation oder 1 Eigenkomposition gespielt werden.
- 3 selbstbegleitete Lieder/Songs unterschiedlichen Charakters und Stils aus den Bereichen Pop, Rock, Soul, Blues, Jazz, Weltmusik, davon mindestens:
  - 1 Lied/Song mit ausführlichem Improvisationsanteil
  - 1 Lied selbst arrangiert oder 1 Eigenkomposition
- spontane Umsetzung eines Leadsheets in Popharmonik

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon:
  - 2 selbstbegleitete Songs in eigenem Arrangement oder Eigenkomposition
  - 2 Solostücke aus den Bereichen Klassik, Weltmusik, Modern Fingerstyle, Chordmelody o.Ä.
  - mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues mit Improvisationsanteil
  - 1 Arrangement oder Eigenkomposition (Rhythmusgruppe oder Ensemble)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen, davon:
  - 2 selbstbegleitete Songs in eigenem Arrangement oder Eigenkomposition
  - 2 Solostücke aus den Bereichen Klassik, Weltmusik, Modern Fingerstyle, Chordmelody o.Ä..
  - mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues mit Improvisationsanteil
  - 1 Arrangement oder 1 Eigenkomposition (Rhythmusgruppe oder Ensemble)

## HACKBRETT

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Werk aus dem 18. Jhd. (z.B. Concerte aus Psalteriumbüchlein der Maria Constantia Voglerin, I–III, einstimmig; SAMMARTINI: Sonata G-Dur) und/oder 1 zeitgenössisches Werk (z.B. BERAUER: „Rote Wangen“; STADLMAIR: Ludi ad Mirjam)
- 1 Werk aus der Renaissance oder den Stilrichtungen Volksmusik, Folklore oder Populärmusik (z.B. Hannah KRITZINGER: „Berg und Tal“, Walzer aus dem Trapezkünstler-Heft, Salzburger Volksliedwerk)

Im Prüfungsprogramm muss 1 langsamer Satz enthalten sein. Unterschiedliche Spieltechniken (z.B. Verwendung unterschiedlicher Schlägel, pizzicato, moderne Spieltechniken) sind erwünscht.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Originalwerk aus dem 18. Jhd. (z.B. BERETTI: Sonate G-Dur)
- 1 zeitgenössisches Werk (z.B. STADLMAIR: Ludi ad Mirjam)
- 1 bis 2 Volksmusikstücke (zumindest teilweise zweistimmig unter Einbezug von Sextparallelien)
- 1 Werk aus der Renaissance, der Folklore oder der Populärmusik

Im Prüfungsprogramm muss 1 langsamer Satz enthalten sein. Unterschiedliche Spieltechniken (z.B. Verwendung unterschiedlicher Schlägel, pizzicato, moderne Spieltechniken) sind erwünscht.

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - 18. Jhd., bevorzugt Originalliteratur (z.B. MOZART: Kegelduette KV 487; UBALDI: Sinfonia G-Dur; ANONYMUS: Concertino Romano)
  - 20./21. Jhd. (z.B. STADLMAIR: Ludi ad Mirjam, Nr. VI; GENZMER: Incontramenti)
  - Volksmusik oder Folklore (inkl. Zweitimmigkeit in Sexten, und/oder ungerade Rhythmen, und/oder Ricochet o.Ä.; bei der Auswahl sind regionale Unterschiede zu berücksichtigen)

Improvisatorische Anteile sind erwünscht.

Das Prüfungsprogramm soll neben 1 obligaten solistischen Werk bevorzugt kammermusikalisch gestaltet sein.

1 Werk ist im Ensemble eigenständig zu erarbeiten, wobei die musikalische Führung erkennbar durch den/die Prüfungskandidat\*in zu erfolgen hat.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - 18. Jhd., bevorzugt Originalliteratur (z.B. FAMULARI: Sonata di Salterio; ANONYMUS: Sonata Napoletana)
  - 20./21. Jhd. (z.B. SCHWENK: Arabeske an Claude; SPRING: Drei Charakterstücke)
  - Volksmusik oder Folklore mit Improvisationsanteil und/oder besonderen technischen Ansprüchen
  - Renaissance, Mittelalter oder Frühbarock (z.B. Diego ORTIZ: Recercada segunda)

Improvisatorische Anteile sind erwünscht.

Das Prüfungsprogramm soll neben 1 obligaten solistischen Werk bevorzugt kammermusikalisch gestaltet sein.

1 Werk ist im Ensemble eigenständig zu erarbeiten, wobei die musikalische Führung erkennbar durch den/die Prüfungskandidat\*in zu erfolgen hat.

**HARFE**

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens 3 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. THOMAS: The Minstrel's Adieu; NADERMAN: 7 Sonates Progressives 1–4; ANDRÉS: Epices; HÄNDEL: Passacaglia)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Etüde (z.B. BOCHSA: 50 Études op. 34, Buch 1)</li> <li>1 Sonate (z.B. DUSSEK: 6 Sonatinen; SCARLATTI: Sonate)</li> <li>mindestens 2 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. GLINKA: Nocturne; SAINT-SAENS: Fantaisie; TOURNIER: Quatre Préludes)</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:           <ul style="list-style-type: none"> <li>Sonate (z.B. PARRY: 4 New Sonatas)</li> <li>Solostücke (z.B. HÄNDEL: Thema und Variationen; GLINKA: Thema und Variationen; WATKINS: Petite Suite)</li> <li>Kammermusik oder Konzert (z.B. WAGENSEIL, ALBRECHTSBERGER)</li> <li>20./21. Jhdt. (z.B. TOURNIER: Au Matin; ANDRÉS: Danse D' Automne)</li> </ul> </li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:           <ul style="list-style-type: none"> <li>Sonate (z.B. DUSSEK: c-Moll; PESCHETTI: C-Dur; PARRY: 4 New Sonatas)</li> <li>Konzert (z.B. HÄNDEL: B-Dur; MOZART: Konzert für Flöte und Harfe)</li> <li>Kammermusikwerk (z.B. DONIZETTI: Sonate; IBERT: Deux Interludes; FAURÉ: Sicilienne)</li> <li>Solostück (z.B. PIERNÉ: Impromptu-Caprice; GLINKA: Thema und Variationen)</li> <li>20./21. Jhdt. (z.B. NATRA: Prayer for Harp)</li> </ul> </li> </ul>

## HORN

ZULASSUNGSPRÜFUNG	
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Etüden (z.B. NAULAIN: 30 Études Récréatives; THEVET: Soixante Études; MIER SCH: Melodious Studies for Horn)</li> <li>• 2 Vortragsstücke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. MOZART: KV 447, 2. Satz; BOZZA: En Irlande; R. HANMER: Suite für Horn)</li> </ul>	
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Etüden (z.B. FREUND: Waldhorns Schule, Heft 3a, ab Nr. 15; THEVET: Soixante Études)</li> <li>• 1 Satz aus einem Hornkonzert von MOZART</li> <li>• 1 Vortragsstück (z.B. GOUNOD: Six Melodies; SAINT-SAENS: Morceau de Concert 1., 2. Satz; F. STRAUSS: Nocturno)</li> </ul>	
<a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a>	
ABSCHLUSSPRÜFUNG	
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen (z.B. MOZART: Konzert KV 412, 447; CHERUBINI: Sonate Nr. 1; F. STRAUSS: Nocturno; GOUNOD: Six Melodies)</li> <li>• 1 Werk aus dem 20./21. Jhd. (z.B. DOSS: Corno del Fuego; COOKE: Rondo)</li> </ul>	
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen (z.B. MOZART: Konzerte; BEETHOVEN: Sonate; F. STRAUSS: Konzert Op. 8; RHEINBERGER: Sonate; REINECKE: Nocturno)</li> <li>• 1 Werk aus dem 20./21. Jhd. (z.B. GENZMER: Sonatine; KROL: Sospiri)</li> </ul>	

## KLARINETTE

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. JETTEL: 10 kleine Übungsstücke, Nr. 3, 5; LESTER: The advancing clarinetist; MÜLLER: 22 Etüden, 1. Teil)
- 3 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. STAMITZ: Konzert Nr. 3; DANZI: Sonate B-Dur; LUTOSLAVSKY: Tanzpräludien; LEFEVRE: Sonaten; MILHAUD: Petite Concert; JACOB: 5 Stücke für Klarinette solo, Nr. 1-3)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. GAMBARO: 12 Etüden; MÜLLER: 22 Etüden, 2. Teil; CAVALLINI: 30 Caprices)
- 3 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. C. STAMITZ: Konzert B-Dur; HOFFMEISTER: Konzert; WEBER: Concertino; SAINT-SAËNS: Sonate; GADE: Fantasiestücke; NIELSEN: Fantasistykke)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Werke unterschiedlichen Charakters aus 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - 18. Jhd. (z.B. STAMITZ: Konzert B-Dur; HOFFMEISTER: Konzert B-Dur; RÖSSLER: Konzert Es-Dur; MOZART: Divertimenti für Bläsertrios)
  - 19. Jhd. (z.B. WEBER: Concertino; MENDELSSOHN: Sonate für Klarinette und Klavier, 2. Satz; SAINT-SAËNS: Sonate op. 167; SCHUMANN: Fantasiestücke; GADE: Fantasiestücke; STANFORD: 3 Intermezzi; BRAHMS: Sonate Es-Dur)
  - 20./21. Jhd. (z.B. HINDEMITH: Sonate; ARNOLD: Sonate; J. WALKER: Sonatine für Klarinette; PIRCHNER: Drei Klare... für Klarinette solo, 1. Satz; OSBORNE: Rhapsodie für Klarinette solo)

1 allfälliger kammermusikalischer Beitrag kann auch Elemente bzw. Besetzungen der Volks-, Populärmusik oder des Jazz enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - 18. Jhd. (z.B. STAMITZ: Quartette für Klarinette und Streichtrio; KOZELUCH: Konzert; MOZART: Konzert, Kegelstatttrio)
  - 19. Jhd. (z.B. WEBER: Konzert f-Moll; CRUSELL: Konzerte; SCHUMANN: Fantasiestücke; BRAHMS: Sonaten)
  - 20./21. Jhd. (z.B. HINDEMITH: Sonate; POULENC: Sonate; APOSTEL: Sonatine für Klarinette solo; SUTERMEISTER: Capriccio für Klarinette solo; ARNOLD: Sonate)

1 allfälliger kammermusikalischer Beitrag kann auch Elemente bzw. Besetzungen der Volks-, Populärmusik oder des Jazz enthalten.

## KLARINETTE JAZZ/POP

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO: Jazz Conception; Artie SHAW: Fourteen Clarinet Etudes; Charlie PARKER: Omnibook) oder 1 Solotranskription (z.B. Benny GOODMAN, Buddy DEFRANCO, Eddie DANIELS, Paquito D'RIVERA, Anat COHEN)
- mindestens 2 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke, davon 1 (Blues) mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO: Jazz Conception; Artie SHAW: Fourteen Clarinet Etudes; Charlie PARKER: Omnibook) oder 1 Solotranskription (z.B. Benny GOODMAN, Buddy DEFRANCO, Eddie DANIELS, Paquito D'RIVERA, Anat COHEN)
- 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke mit „Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Swing/Jazz Manouche (z.B. Benny GOODMAN: „Sing, Sing, Sing“; Django REINHARDT: „Minor Swing, Nuages“)
  - Bebop (z.B. Charlie PARKER: „Anthropology“, „Donna Lee“; Dizzy GILLESPIE: „Groovin' High“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. Michel PORTAL: „Mozambic“; Don BYRON: „A Mural from Two Perspectives“; Benny GOLSON: „Whisper Not“)
  - Latin Standard (z.B. Antonio Carlos JOBIM: „Chega de Saudade“, „Wave“; Luiz BONFÁ: „Samba de Orfeu“)

Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.

Alle Stücke (ausgenommen Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen; mindestens 2 davon müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Swing/Jazz Manouche (z.B. Benny GOODMAN: „Sing, Sing, Sing“; Django REINHARDT: „Minor Swing“, „Nuages“)
  - Bebop (z.B. Charlie PARKER: „Anthropology“, „Donna Lee“; Dizzy GILLESPIE: „Groovin' High“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. Michel PORTAL: „Mozambic“; Don BYRON: „A Mural from Two Perspectives“; Benny GOLSON: „Whisper Not“)
  - Jazzstandard im Swing Stil (z.B. Cole PORTER: „Begin the Beguine“; Brooks BOWMAN: „East of the Sun“; Johnny GREEN: „Body and Soul“)
  - Latin Standard (z.B. Antonio Carlos JOBIM: „Chega de Saudade“, „Wave“; Luiz BONFÁ: „Samba de Orfeu“)

Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.

Alle Stücke (mit Ausnahme der Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen und müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## KLAVIER

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 barockes Werk (z.B. BACH: zweistimmige Invention c-Moll, h-Moll)</li> <li>1 schneller und 1 langsamer Satz aus einer klassischen Sonate (z.B. MOZART: G-Dur KV 283; BEETHOVEN: g-Moll op. 49 Nr. 1)</li> <li>2 Werke aus folgenden Stilrichtungen bzw. Kategorien:           <ul style="list-style-type: none"> <li>Romantik (z.B. SCHUBERT: Scherzo B-Dur D 593)</li> <li>20./21. Jhd. (z.B. BARTOK: Mikrokosmos IV)</li> <li>Etüde (z.B. CZERNY: Schule der Geläufigkeit op. 299)</li> </ul> </li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Präludium und Fuge (z.B. BACH: Das Wohltemperierte Klavier)</li> <li>1 schneller und 1 langsamer Satz aus einer klassischen Sonate (z.B. MOZART: KV 331; BEETHOVEN: op. 10)</li> <li>1 romantisches Werk (z.B. CHOPIN: Polonaise op. 40 Nr. 2; BRAHMS: Intermezzi op. 117)</li> <li>1 Werk aus dem 20./21. Jhd. (z.B. DEBUSSY: Golliwoggs Cake Walk; IBERT: Histoires; BARTOK: Mikrokosmos VI)</li> </ul> <p>Mindestens 1 Werk ist auswendig vorzubereiten.</p>
<a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a>
ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. BACH: Wohltemperiertes Klavier; MOZART: Sonate KV 331; BEETHOVEN: Sonaten op. 10; CHOPIN: Polonaise op. 40 Nr. 2; BRAHMS: Intermezzi op. 117; DEBUSSY: Children's Corner; KURTÁG: Játékok III)</li> </ul> <p>1 Werk ist auswendig vorzutragen.</p>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. BACH: Wohltemperiertes Klavier I, Präludium und Fuge c-Moll; MOZART: KV 457, KV 576; BEETHOVEN: op. 31; BRAHMS: Zwei Rhapsodien op. 79; CHOPIN: Impromptu op. 29; RAVEL: Sonatine; MESSIAEN: Catalogue d'oiseaux; URBANNER: Charakterstücke)</li> </ul> <p>Mindestens 1 Werk ist auswendig vorzutragen.</p>

## KLAVIER JAZZ/POP

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 notiertes Stück etüdenhaften Charakters (z.B. Oscar PETERSON: Jazz Exercices; CZERNY: Schule der Geläufigkeit op. 299)</li> <li>• 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Stücke aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Soul o.Ä., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1 Stück mit Improvisationsanteil</li> <li>• fakultativ 1 selbstbegleitetes Lied und/oder 1 Original</li> </ul> </li> <li>• spontane Umsetzung eines einfachen Leadsheets im Dreiklangsbereich (z.B. aus „The Real Pop Book“)</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 notiertes Stück etüdenhaften Charakters (z.B. Oscar PETERSON: Jazz Exercices; CZERNY: Schule der Geläufigkeit op. 299)</li> <li>• 4 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Stücke mit Improvisationsanteil aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Soul o.Ä., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• fakultativ 1 selbstbegleitetes Lied und/oder 1 Original</li> </ul> </li> <li>• spontane Umsetzung eines komplexeren Leadsheets im Dreiklangsbereich (z.B. aus „The Real Pop Book“) sowie einfacher Vierklänge</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde und Kadenzen, einfache Vierklänge, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).</p>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (Jazz, Latin, Soul, Klassikbearbeitung, World o.Ä.) mit Improvisationsanteil, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 selbst arrangierte Ballade für Piano solo</li> </ul> </li> </ul> <p>Mindestens 2 Stücke sind im Ensemble vorzutragen.</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen (z.B. Jazz, Latin, Soul, Klassikbearbeitung, World o.Ä.) mit Improvisationsanteil, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 selbst arrangierte Ballade für Piano solo</li> <li>• progressives Stück (Freitonal, free, o.Ä.)</li> </ul> </li> </ul> <p>Mindestens 3 Stücke sind im Ensemble vorzutragen.</p>

## KLAVIERPRAXIS

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 2 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen:
  - BACH: Kleine Präludien; Telemann: Fantasien
  - BEETHOVEN: Sonatine F- Dur; Haydn: leichte Sonaten
  - SCHUMANN: Album für die Jugend; Bartok: Mikrokosmos III
  - Chick COREA: Children's Songs
- 2 selbstbegleitete Lieder/Songs (charakterlich und stilistisch unterschiedlich; aus den Bereichen Pop, Rock, Soul o.Ä.), davon mindestens:
  - 1 Lied/Song mit Improvisationsanteil oder selbst arrangiert oder 1 Eigenkomposition
- spontane Umsetzung eines einfachen Leadsheets (Sing & Swing)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 3 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen:
  - BACH: zweistimmige Inventionen c-Moll, h-Moll
  - BEETHOVEN: Sonaten op. 49
  - SCHUMANN: Kinderszenen
  - BARTÓK: Mikrokosmos IV
  - Chick COREA: Children's Songs

Statt 1 Werk kann 1 freie stiloffene Improvisation oder 1 Eigenkomposition gespielt werden.

- 3 selbstbegleitete Lieder/Songs (charakterlich und stilistisch unterschiedlich; aus den Bereichen Pop, Rock, Soul, Blues, Jazz o.Ä.), davon mindestens:
  - 1 Lied/Song mit ausführlichen Improvisationsanteilen
  - 1 Lied selbst arrangiert oder 1 Eigenkomposition
- spontane Umsetzung eines Leadsheets (Sing & Swing)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- mindestens 1 Werk im Schwierigkeitsgrad von:
  - BACH: zweistimmige Invention
  - MOZART: Sonate G-Dur KV 283; BEETHOVEN: Sonaten op. 49
  - SCHUMANN: Kinderszenen
  - BARTÓK: Mikrokosmos IV
  - Chick COREA: Children's Songs

Statt 1 Werk kann 1 freie stiloffene Improvisation oder 1 Eigenkomposition gespielt werden.

- mindestens 2 selbstbegleitete Lieder/Songs (charakterlich und stilistisch unterschiedlich; aus den Bereichen Pop, Rock, Soul, Jazz o.Ä.), davon
  - 1 Lied/Song mit ausführlichen Improvisationsanteilen
  - 1 Lied/Song selbst arrangiert oder komponiert

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- mindestens 2 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen:
  - Bach: Präludium und Fuge c-Moll, B-Dur (WTK I)
  - MOZART: Sonate A-Dur KV 331; BEETHOVEN: Sonate G-Dur op. 79, E-Dur op. 14
  - CHOPIN: Polonaise cis-Moll op. 2 Nr. 1; BRAHMS: Intermezzi op. 117; DEBUSSY: Children's Corner
  - HINDEMITH: Sonate Nr. 2; KURTÁG: Játékok III
- 1 Werk ist auswendig vorzutragen.
- mindestens 2 selbstbegleitete Lieder/Songs (charakterlich und stilistisch unterschiedlich; aus den Bereichen Pop, Rock, Soul, Jazz o.Ä.), davon
  - 1 Lied/Song mit Improvisationsanteil
  - 1 Lied/Song selbst arrangiert oder komponiert
- 1 freie stiloffene Improvisation oder 1 Eigenkomposition

## KONTRABASS

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- Tonleitern und Dreiklangsbrechungen (bis mindestens 4. Lage) in den Grundstricharten
- 1 Etüde (z.B. SIMANDL: 30 Etüden für Kontrabass; HRABE, KREUTZER)
- 2 Vortragsstücke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. CAPUZZI, SIMANDL, MOHRS: Tanz der Waldfee)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. HRABÉ: 86 Etüden; STORCH-HRABÉ: 32 Etüden)
- 1 langsamer und 1 schneller Satz einer Sonate, einer Sonatine oder eines Konzerts (z.B. MARCELLO, VIVALDI, CAPPUZZI: Konzert D-Dur)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- 1 barockes Werk (z.B. ECCLES: Sonate)
- 2 Sätze eines zyklischen Werks aus der Klassik (z.B. SPERGER: Sonate; DRAGONETTI: Andante e Rondo)
- 1 romantisches Werk (z.B. BOTTESEINI: Elegie, Gavotte; ELGAR: Salut d'Amor) oder 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. ANGERER: Quicquam; PIRCHNER: Einfach Zwiefach)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- 1 barockes Werk (z.B. BACH: Gambensonate; ECCLES: Sonate)
- 2 Sätze aus einer Sonate oder eines Konzerts (z.B. VANHAL, DITTERSDORF, HOFFMEISTER)
- 1 romantisches Werk (z.B. BOTTESEINI: Tarantella) oder 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. KOUSSEVITZKY: Valse Miniature, Valse Triste; HINDEMITH: Sonate; LARSSON: Twelve Concertinos)
- 1 Kammermusikwerk

## KONTRABASS JAZZ/POP

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. SIMANDL, Jazzetüden) oder 1 Walking-Bass-Transkription (2 Chorus Blues oder 32-Takt-Form)</li> <li>• 2 Tonleitern (mindestens 2 Vorzeichen) mit Bogen (2 Oktaven) inklusive Dreiklangzerlegung; jeweils aufwärts und abwärts</li> <li>• Begleitung von 4 charakterlich und stilistisch unterschiedlichen Stücken aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Soul o.Ä., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Stück freier Wahl (z.B. Jazzballade, Bossa Nove, Soul, Blues)</li> <li>• 1 Stück mit kurzem Improvisationsanteil aus dem Bereich Jazz</li> <li>• 1 Stück mit Walking Bass</li> </ul> </li> <li>• spontane Umsetzung eines einfachen Leadsheets (im Dreiklangsbereich)</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Walking-Bass-Transkription (3 Chorus Blues oder 32-Takt-Form); gespielt zur Aufnahme</li> <li>• 1 Soloetüde oder 1 Solotranskription</li> <li>• 2 Tonleitern (mindestens 3 Vorzeichen) mit Bogen (2 Oktaven) inklusive Dreiklangzerlegung (2 Oktaven); jeweils aufwärts und abwärts</li> <li>• Begleitung von 5 charakterlich und stilistisch unterschiedlichen Stücken aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Soul o.Ä., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Stück freier Wahl (z.B. Jazzballade, Bossa Nove, Soul, Blues)</li> <li>• 1 Jazzstück einschließlich Improvisation (z.B. Standard)</li> <li>• 1 Stück mit Walking Bass</li> </ul> </li> <li>• spontane Umsetzung eines Leadsheets (im Vierklangsbereich)</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen bzw. Kategorien, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues mit Improvisationsanteil</li> <li>• 1 Stück mit Walking Bass</li> <li>• 1 Stück freier Wahl mit technisch oder rhythmisch anspruchsvollem Bass-Part</li> <li>• 1 Arrangement (Rhythmusgruppe, 2 Bläser, weitere Instrumente ad lib.)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen bzw. Kategorien, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1 Stück aus dem Bereich Jazz/Blues</li> <li>• 1 Up-Tempo Stück (z.B. Rhythm Changes)</li> <li>• 1 Stück mit Walking Bass in der Rhythmusgruppe</li> <li>• 1 Odd-Meter-Stück (ungerader Rhythmus; außer 3/4-Takt)</li> <li>• mindestens 3 Stücke mit Improvisationsanteil</li> <li>• mindestens 1 Arrangement (Rhythmusgruppe, 2 Bläser, weitere Instrumente ad lib.)</li> <li>• 1 Konzertetüde oder 1 Solostück mit Bogen</li> </ul> </li> </ul>

## OBOE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. WIEDEMANN: 45 Etüden; DEBONDUE: 24 Études mélodiques)</li> <li>• 3 Vortragsstücke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. CIMAROSA: Concerto; NIELSEN: Humoreske; JACOB: 7 Bagatelles)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. FERLING: 48 Etüden op. 31)</li> <li>• 1 Sonate (z.B. BOZZA: Conte Pastoral; GODARD: Légende Pastorale)</li> <li>• 1 Konzert (z.B. MARCELLO: Concerto d-Moll; BELLINI: Concerto Es-Dur)</li> </ul>
<a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a>
ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Satz aus einem Oboenkonzert (z.B. STAMITZ, ROSETTI, DITTERSDORF)</li> <li>• 2 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18. Jhd. (z.B. BACH: Sonate g-Moll BWV 1020; VIVALDI: Sonate c-Moll, Konzert)</li> <li>• 19. Jhd. (z.B. SCHUMANN: Romanze Nr. 1)</li> <li>• 20. Jhd. (z.B. BRITTEN: Metamorphose)</li> </ul> </li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk (z.B. VASKS: Konzert; KRENEK: Sonatina)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 Minuten)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Satz aus einem Oboenkonzert (z.B. LEBRUN, HAYDN, MOZART)</li> <li>• 2 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18. Jhd. (z.B. BACH: Sonate BWV 1030; TELEMAN: Sonate e-Moll)</li> <li>• 19. Jhd. (z.B. SCHUMANN: Romanzen; SAINT-SAËNS: Sonate)</li> <li>• 20. Jhd. (z.B. POULENC: Sonate; DUTILLEUX: Sonate; KALLIWODA: Morceau de Salon)</li> </ul> </li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk (z.B. MORRIS: Four Personalities; SKALKOTTAS: Concertino)</li> </ul>

## ORGEL

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Werk vor 1700 komponiert (z.B. BRUHNS: „Kleines“ Präludium e-Moll)</li> <li>• 1 Werk von BACH (z.B. BWV 531, BWV 545)</li> <li>• 1 Werk aus folgenden Stilrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Romantik (z.B. MENDELSSOHN: Präludium und Fuge G-Dur op. 37 Nr. 2)</li> <li>• 20./21. Jhdt. (z.B. HEILLER: Choralvorspiele)</li> </ul> </li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Werk vor 1700 komponiert (z.B. BUXTEHUDE: Präludium C-Dur BuxWV 137)</li> <li>• 1 Werk von Bach (z.B. BWV 531, BWV 545)</li> <li>• 1 Werk aus folgenden Stilrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Romantik (z.B. REGER: op. 59, op. 67; VIERNE: Pièces en style libre op. 31)</li> <li>• 20./21. Jhdt. (z.B. ALAIN: Litanies; HEILLER: Variationen über „Nun komm der Heiden Heiland“)</li> </ul> </li> <li>• Blattspiel am Klavier oder Blattspiel einfacher Orgelmusik</li> </ul>
<a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a>
ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Werk von BACH (z.B. BWV 534, BWV 547, Choralvorspiele)</li> <li>• mindestens 2 Werke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor 1700 komponiert (z.B. MUFFAT: Toccata septima)</li> <li>• Romantik (z.B. REGER: ein oder mehrere Stücke aus op. 65, 69, 80; VIERNE: Pièces de fantaisie)</li> <li>• 20./21. Jhdt. (z.B. ALAIN: Fantasien I, II; HINDEMITH: Sonate Nr. 2)</li> </ul> </li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 Minuten)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Werk von BACH (z.B. BWV 543, BWV 550, Choralvorspiele aus den „Leipziger Chorälen“)</li> <li>• mindestens 2 Werke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor 1700 komponiert (z.B. BUXTEHUDE: Präludium g-Moll BuxWV 148)</li> <li>• Romantik (z.B. FRANCK: Choral; MENDELSSOHN: Sonaten op. 65; LISZT: Präludium und Fuge über B-A-C-H)</li> <li>• 20./21. Jhdt. (z.B. ein oder mehrere Sätze aus einem Zyklus von MESSIAEN)</li> </ul> </li> </ul>

## POSAUNE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Etüden (z.B. CLODOMIR: Méthode de trombone; ROCHUT: Melodische Etüden; HAUSE: 30 Etüden; BLEGER: 31 Etüden)</li> <li>• 1 Vortragsstück (SANDSTRÖM: Sang Till Lotta; MARCELLO: Sonate F-Dur)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Etüden (z.B. BLEGER: 31 Etüden; KOPPRASCH: Etüden, Bd. 1,2; PAUDERT: 24 Etüden)</li> <li>• 2 Vortragsstücke (z.B. GEISLER: Sonatine; DUBOIS: mittelschwere Stücke; SANDSTRÖM: Sang till Lotta; Sonaten von MARCELLO, VIVALDI, GALLIARD)</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen (z.B. GEISSLER: Sonatine; DUBOIS: 8 mittelschwere Stücke; GALLIARD: 1. Sonata)</li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk (z.B. E. RAUM: Jazz Moods)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 Minuten)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. GALLIARD: Sonaten; TELEMAN: Sonate f-Moll; HINDEMITH: Sonate; GUILMANT: Morceau symphonique; BARAT: Andante und Allegro; SACHSE: Concertino; BRESGEN: Konzert g-Moll)</li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk (z.B. HIDAS: Fantasia für Posaune solo)</li> </ul>

## POSAUNE JAZZ/POP

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Mike CARUBIA, Jeff JARVIS, Bill HOLCOMBE, Eddie GALE) oder 1 Solotranskription (z.B. J. J. JOHNSON, Curtis FULLER, Carl FONTANA).</li> <li>• mindestens 2 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke, davon 1 (Blues) mit Improvisationsanteil</li> <li>• Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Mike CARUBIA, Jeff JARVIS, Bill HOLCOMBE, Eddie GALE) oder 1 Solotranskription (z.B. J. J. JOHNSON, Curtis FULLER, Carl FONTANA)</li> <li>• 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke mit Improvisationsanteil</li> <li>• Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).</p>
<p><a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a></p>
ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“), Blues oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Curtis FULLER: „Blues de Funk“; John COLTRANE: „Blue Train“) Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.</li> <li>• Ballade (z.B. J. J. JOHNSON: „Time after Time“; Jimmy VAN-HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)</li> <li>• Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. Fred WESLEY/Trombone SHORTY: „Where Y’at, Damn Right I’m Somebody“; Nils LANDGREN: „Red Horn“)</li> <li>• Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)</li> </ul> </li> </ul> <p>Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.</p> <p>Alle Stücke (ausgenommen Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen; mindestens 2 davon müssen einen Improvisationsanteil enthalten.</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25uten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“) oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Curtis FULLER: „Blues de Funk“; John COLTRANE: „Blue Train“) Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.</li> <li>• Ballade (z.B. J. J. JOHNSON: „Time after Time“; Jimmy VAN-HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)</li> <li>• Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. Fred WESLEY/Trombone SHORTY: „Where Y’at, Damn Right I’m Somebody“; Nils LANDGREN: „Red Horn“)</li> <li>• Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)</li> </ul> </li> </ul> <p>Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.</p> <p>Alle Stücke (mit Ausnahme der Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen und müssen einen Improvisationsanteil enthalten.</p>

## QUERFLÖTE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. BERBIGUIER: 18 Studien; KÖHLER: Fortschritt im Flötenspiel op. 33, Bd. 1; DEHNHARD: Easy Jazz Studies; BULLARD: Fifty for Flute, Bd. 2)</li> <li>• 2 Werke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. HÄNDEL: Sonaten; J. S. BACH zugeschriebene Sonaten g-Moll/Es-Dur; A. STAMITZ: 8 Capricen; M. BLAVET: 6 Sonaten, op. 2; HINDEMITH: Acht Stücke für Flöte allein)</li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. ANDERSEN: 24 Etüden op. 15; KÖHLER: Fortschritt im Flötenspiel op. 33, Bd. 2; KARG-ELERT: 30 Capricen op. 107; DEHNHARD: Intermediate Jazz Studies)</li> <li>• 3 Werke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. M. MARAIS: Les Folies d'Espagne; J. S. BACH: Sonate e-Moll; C. STAMITZ: Konzert G-Dur; GODARD: Suite; L. BOULANGER: D'un matin du printemps; DEBUSSY: Syrinx)</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18. Jhd. (z.B. Flöten- oder Triosonaten von HÄNDEL, TELEMAN; Konzerte von BLAVET: a-Moll; VIVALDI, PERGOLESI, STAMITZ: G-Dur)</li> <li>• 19. Jhd. (z.B. REINECKE: Ballade; KUHLAU: 3 Duos Brillants Op. 110; B. GODARD: Suite)</li> <li>• 20. Jhd. (z.B. ROUSSEL: Joueurs de flûte; HINDEMITH: Sonate; CLARKE: Sunstreams and Sunday Morning; PIAZZOLLA: Histoire de Tango)</li> </ul> </li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk (z.B. DUFEUTRELLE: Couleur Neige; I. CLARKE: Hypnosis; K. HOOVER: Kokopelli; DEHNHARD: Wake Up)</li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Satz aus einem Flötenkonzert (z.B. QUANTZ: G-Dur; MOZART, DEVIENNE: e-Moll)</li> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18. Jhd. (z.B. Flöten- oder Triosonaten von J. S. BACH, C. Ph. E. BACH, LOCATELLI, LECLAIR)</li> <li>• 19. Jhd. (z.B. REINECKE: Undine OP. 107; F. DOPPLER: Ungarische Fantasie; SCHUBERT: „Trockene Blumen“ D 802; FAURÉ: Fantaisie; CHAMINADE: Concertino)</li> <li>• 20. Jhd. (z.B. POULENC: Sonate; MARTIN: Ballade; SANCAN: Sonatine)</li> </ul> </li> <li>• 1 zeitgenössisches Werk (z.B. TAKEMITSU: Voice; HOLLIGER: Schlafgewölk; SAARIAHO: Noa Noa; CLARKE: Great Train Race)</li> </ul>

## SAXOFON

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach**

- 1 Etüde (z.B. LACOUR: Études faciles et progressive, Bd. 1; NIEHAUS: Basic Jazz Conception and Tunes)
  - 3 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. BOZZA: Aria; BINGE: Concerto, 2. Satz)
- 1 Werk kann durch 1 Jazzstandard nach Wahl mit kurzer Improvisation ersetzt werden.

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach**

- 1 Etüde (z.B. LACOUR: Études faciles et progressive, Bd. 2, 24 Études atonales faciles; KLOSE: 15 Études chantantes, 25 Exercises journaliers; NIEHAUS: Intermediate Jazz Conception, 25 Jazz Etudes)
- 3 Werke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. BOZZA: Aria; BINGE: Concerto; FRANCAIX: Cinq danses exotiques)
- 1 Jazzstandard mit Improvisationsanteil

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)**

- 1 Saxofonkonzert (z.B. BINGE: Concerto)
- 2 Werke aus dem 19./20. Jhd. (z.B. MILHAUD: Scaramouche; DUBOIS: Pièces caractéristiques en forme de suite; IBERT: Aria; FRANCAIX: Cinq danses exotiques)
- 1 zeitgenössisches Werk (z.B. BONNEAU: Suite) oder 1 Jazzstück mit Improvisationsanteil

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)**

- 1 Saxofonkonzert (z.B. GLASUNOW: Concerto)
- mindestens 2 Werke aus dem 19./20. Jhd. (z.B. MILHAUD: Scaramouche; DUBOIS: Pièces caractéristiques en forme de suite; IBERT: Aria; FRANCAIX: Cinq danses exotiques)
- 1 zeitgenössisches Werk (z.B. NODA: Improvisation II) mit ausgearbeitetem Arrangement und anspruchsvoller Improvisation oder 1 Jazzstandard oder 1 Eigenkomposition

## SAXOFON JAZZ/POP

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Lennie NIEHAUS, Charlie PARKER: Omnibook; Bob MINTZER) oder 1 Solotranskription (z.B. Stan GETZ, Kenny GARRETT, John COLTRANE, Paul DESMOND)
- mindestens 2 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke, davon 1 (Blues) mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Lennie NIEHAUS, Charlie PARKER: Omnibook; Bob MINTZER) oder 1 Solotranskription (z.B. Stan GETZ, Kenny GARRETT, John COLTRANE, Paul DESMOND)
- 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“), Blues oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Cannonball ADDERLY, John COLTRANE/Freddie HUBBARD: „Birdlike“; Jimmy GIUFFRE: „Four Brothers“)  
Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.
  - Ballade (z.B. Duke ELLINGTON: „In a Sentimental Mood“; Jimmy VAN HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. John COLTRANE: „Moment’s Notice“; Joshua REDMAN: „Balance“; Kenny GARRETT: „Sing a Song of Song“)
  - Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)

Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.

Alle Stücke (ausgenommen Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen; mindestens 2 davon müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“) oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Freddie HUBBARD: „Birdlike“; Jimmy GIUFFRE: „Four Brothers“)  
Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.
  - Ballade (z.B. Duke ELLINGTON: „In a Sentimental Mood“; Jimmy VAN HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. John COLTRANE: „Moment’s Notice“; Joshua REDMAN: „Balance“; Kenny GARRETT: „Sing a Song of Song“)
  - Jazzstandard im Swing Stil (z.B. Jerome KERN: „All the Things You Are“; Richard RODGERS: „Have You Met Miss Jones“; Benny GOLSON: „Whisper Not“)
  - Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)

Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.

Alle Stücke (mit Ausnahme der Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen und müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## SCHLAGINSTRUMENTE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Etüden für kleine Trommel (z.B. GOLDENBERG: Modern School for Snare Drum, S. 48, 50, 51, 64)</li> <li>• 1 Etüde für Pauken (z.B. KRÜGER: Pauken Schule, Nr. 31, 33, 34; HOCHRAINER: Etüden für Timpani, Heft 1)</li> <li>• 1 Stück für Stabspiele (z.B. GOLDENBERG: Nr. 5, 18; PETERS: Galactica)</li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Etüden für kleine Trommel (z.B. HOCHRAINER: Übungen für kleine Trommel, Nr. 30, 98-100)</li> <li>• 1 Etüde für Pauken (z.B. HOCHRAINER: Etüden für Timpani, Bd. 1, Nr. 2, 33, 41, 43)</li> <li>• 1 Stück für Stabspiele (z.B. GOLDENBERG: Modern School, S. 28, 60)</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke aus folgenden Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Trommel (z.B. KOPETZKI: Concert Suite)</li> <li>• Setup/Drumset: (z.B. DELANCEY: The Love of L’Histoire)</li> <li>• Stabspiele 4-Schlegel-Technik (z.B. PETERS: „Yellow After the Rain“; SÈJOURNE: „Katamiya“)</li> <li>• Pauke (z.B. BECK: Sonata for Timpani)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke aus folgenden Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Trommel (z.B. GATHREAUX: American Suite; RIEDHAMMER: The Challenge)</li> <li>• Setup/Drumset: (z.B. KOPETZKI: Topftanz; KOSHINSKI: „As One“)</li> <li>• Stabspiele 4-Schlegel-Technik (z.B. FRIEDMAN: Midnight Star; MURAMATSU: Land)</li> <li>• Pauke (z.B. AIGMÜLLER: Toccata op. 12 für Pauken und Klavier)</li> </ul> </li> </ul>

## SCHLAGZEUG JAZZ/POP

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Rudimental Solo für Snaredrum (z.B. Charley WILCOXON: All American Drummer; John PRATT: „Drum Corps on Parade“)</li> <li>• mindestens 2 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke, davon 1 mit mindestens 8-taktigem Drumsolo</li> <li>• Prima Vista Vorspiel im Schwierigkeitsgrad von Ted REED's Syncopation: Exercise One</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Rudimental Solo für Snaredrum (z.B. John PRATT: „Drum Corps on Parade“, „The Pine Cone Forest“)</li> <li>• 3 verschiedene Latin Rhythmen am Drumset</li> <li>• 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke mit Improvisationsanteil</li> <li>• Prima Vista Vorspiel im Schwierigkeitsgrad von Ted REED's Syncopation: Exercise One</li> <li>• Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen</li> </ul> <p>Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).</p>
<p><a href="#">...zurück zur Übersicht ↩</a></p>
ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p><b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Billie's Bounce“) Thema soll am Schlagzeug rhythmisch orchestriert werden, Trading Fours und/oder Trading Eights müssen Teil der Performance sein.</li> <li>• Jazz/Pop Standard (z.B. Miles DAVIS: „So What“; Bobby TIMMONS: „Moanin“)</li> <li>• Latin (z.B. Sonny ROLLINS: „St. Thomas“; Michel CAMILLO: „On the Other Hand“; Chick COREA: „Spain“)</li> <li>• Funk (z.B. Herbie HANCOCK: „Chameleon“; Oz NOY: „Schizophrenic“; TOWER OF POWER)</li> <li>• Pop (z.B. STING: „If I Ever Lose My Faith in You“, „Seven Days“)</li> </ul> </li> </ul> <p>Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.</p> <p>Alle Stücke (ausgenommen Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen; mindestens 2 davon müssen einen Improvisationsanteil enthalten.</p>
<p><b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Billie's Bounce“) Thema muss am Schlagzeug rhythmisch orchestriert werden, Trading Fours und/oder Trading Eights müssen Teil der Performance sein.</li> <li>• Latin (z.B. Michel CAMILLO: „On the Other Hand“; Chick COREA: „Spain“)</li> <li>• Funk (z.B. Oz NOY: „Schizophrenic“; TOWER OF POWER)</li> <li>• Pop (z.B. STING: „Seven Days“)</li> </ul> </li> </ul> <p>Das Prüfungsprogramm kann bis zu 2 Eigenkompositionen enthalten.</p> <p>Alle Stücke (mit Ausnahme der Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen und müssen einen Improvisationsanteil enthalten.</p>

## TROMPETE

ZULASSUNGSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Etüde (z.B. HERING, CONCONE)</li> <li>• 2 Vortragsstücke aus verschiedenen Stilrichtungen (z.B. Sonaten von HOOK, LOEILLET, VERACINI, HANSEN: op. 18, 2. Satz)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Tonleiter nach Wahl über 2 Oktaven</li> <li>• 1 Etüde (z.B. KOPPRASCH: Etüden, Bd. I; WURM)</li> <li>• 1 klassisches Werk (z.B. HUMMEL: Konzert, 1. oder 2. Satz; HAYDN: Konzert Es 2.Satz; NERUDA: Konzert Es-Dur, 1. oder 2. Satz)</li> <li>• 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. HUBEAU: Sonata, 1. Satz; BOZZA: Badinage)</li> </ul>

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
<b>MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen (z.B. LOEILLET: Sonate B-Dur; THIRY: Caprice; HANSEN: Sonate op. 18; KROL: Poetisches Trompetenbüchlein op. 81; HAYDN: Konzert Es-Dur, 2. Satz; NERUDA: Konzert Es-Dur, 2. Satz; BOZZA: Badinage; BARAT: Orientale)</li> <li>• 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. WEBB: Share My Yoke; MAXWELL DAVIS: Sonatina for Solo Trumpet)</li> </ul>
<b>IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. HUMMEL: Konzert Es-Dur; NERUDA: Konzert Es-Dur; HINDEMITH: Sonate; ARUTJUNJAN: Konzert; GÖDICKE: Konzertetüde)</li> <li>• 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. PENNEQUIN, CHARLIER)</li> </ul>

## TROMPETE JAZZ/POP

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Mike CARUBIA, Lennie NIEHAUS, Fred LIPSIUS, Bob MINTZER) oder 1 Solotranskription (z.B. Miles DAVIS, Chet BAKER, Kenny DORHAM, Lee MORGAN)
- mindestens 2 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke, davon 1 (Blues) mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 notiertes Solostück (z.B. Jim SNIDERO, Mike CARUBIA, Lennie NIEHAUS, Fred LIPSIUS, Bob MINTZER) oder 1 Solotranskription (z.B. Miles DAVIS, Chet BAKER, Kenny DORHAM, Lee MORGAN)
- 3 charakterlich und stilistisch unterschiedliche Jazz/Pop-Stücke mit Improvisationsanteil
- Prima Vista Vorspiel einer einfachen Jazzmelodie
- Nachweis spezifischer musiktheoretischer und auditiver Kompetenzen: Akkorde, Kadenzen, Tonleitern (Blues TL, Pentatonik); Grooves und Lines auditiv erfassen und umsetzen

Die Form des Vortrags ist frei (Solo oder mit Begleitung bzw. Band).

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“), Blues oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Cannonball ADDERLY; John COLTRANE/Freddie HUBBARD: „Birdlike“; Clifford BROWN: „Sandu“)  
Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.
  - Ballade (z.B. Duke ELLINGTON: „In a Sentimental Mood“; Jimmy VAN HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. Till BRÖNNER: „Lavender Fields“; Chris BOTTI: „Good Morning Heartache“; Avishai COHEN: „Teardrop“)
  - Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)

2 Stücke dürfen Eigenkompositionen sein.

Alle Stücke (ausgenommen Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen; mindestens 3 davon müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Bebophead (z.B. Charlie PARKER: „Chasin’ the Bird“) oder Bebop Blues mit erweiterter Harmonik (z.B. Freddie HUBBARD: „Birdlike“; Clifford BROWN: „Sandu“)  
Diese Stücke müssen im Medium Up Tempo vorgetragen werden.
  - Ballade (z.B. Duke ELLINGTON: „In a Sentimental Mood“; Jimmy VAN HEUSEN: „Here’s That Rainy Day“; Mal WALDRON: „Soul Eyes“)
  - Jazz/Pop Standard mit erweiterter Harmonik (z.B. Till BRÖNNER: „Lavender Fields“; Chris BOTTI: „Good Morning Heartache“; Avishai COHEN: „Teardrop“)
  - Jazzstandard im Swing Stil (z.B. Jerome KERN: „All the Things You Are“; Richard RODGERS: „Have You Met Miss Jones“; Benny GOLSON: „Whisper Not“)
  - Latin Standard (z.B. Joe HENDERSON: „Recorda Me“; Cole PORTER: „Night and Day“; Antonio-Carlos JOBIM: „Corcovado“)

2 Stücke dürfen Eigenkompositionen sein.

Alle Stücke (mit Ausnahme der Solostücke) sind mit Rhythmusgruppe vorzutragen und müssen einen Improvisationsanteil enthalten.

## TUBA

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach**

Das Prüfungsprogramm ist entweder auf der F-Tuba (Basstuba) oder auf der B-Tuba (Kontrabasstuba) vorzubereiten:

- 1 Etüde
  - F-Tuba: z.B. GETCHELL: Second book of practical studies, S. 78-114; BRAHMS: 10 Studien op.posth. für Tuba
  - B-Tuba: z.B. GRIGORIEV: 78 Studies für Kontrabasstuba; BLAZHEVICH: 70 Studies für Kontrabasstuba
- 1 Vortragsstück
  - F-Tuba: z.B. BORDONI: 43 Bel Canto Studies
  - B-Tuba: z.B. BORDONI/KAUDINYA: Vocalisen für Kontrabasstuba

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach**

Das Prüfungsprogramm ist auf der F-Tuba (Basstuba) und auf der B-Tuba (Kontrabasstuba) vorzubereiten:

- Jeweils 1 Etüde
  - F-Tuba: z.B. GETCHELL: Second book of practical studies, S. 78-114; BRAHMS: 10 Studien op.posth. für Tuba
  - B-Tuba: z.B. GRIGORIEV: 78 Studies für Kontrabasstuba; BLAZHEVICH: 70 Studies für Kontrabasstuba
- Jeweils 1 Vortragsstück
  - F-Tuba: z.B. BORDONI: 43 Bel Canto Studies
  - B-Tuba: z.B. BORDONI/KAUDINYA: Vocalisen für Kontrabasstuba
- 1 Vortragsstück mit Klavier aus dem Repertoire des Lehrplans Oberstufe

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

**MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)**

- 1 Satz aus einem Tuba Konzert (z.B. GREGSON, LEBEDJEW)
- 1 zeitgenössisches Werk (z.B. JACOB: Tuba Suite; KOETSIER: Sonatina)
- 1 Kammermusikalisches Werk als Solopart (z.B. K. DANIELSON: Konsertant Suite)

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)**

- 1 Satz aus einem Tuba Konzert (z.B. VAUGHN WILLIAMS, GREGSON)
- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 2 Stilrichtungen (z.B. LEBEDJEFF: Sonate F-Dur, Konzert a-Moll; ECCLES: Sonate für Tuba und Klavier; HINDEMITH: Sonate für Tuba und Klavier)
- 1 zeitgenössisches Werk (z.B. F-Tuba: JACOB: Tuba Suite; KOETSIER: Sonatina; PLOG: 3 Miniatures)
- 1 Kammermusikalisches Werk als Solopart (z.B. K. DANIELSON: Konsertant Suite)

## VIOLA

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. M. COHEN: Technique takes off!)
- 1 Satz aus einem Konzert (z.B. TELEMAN: Konzert G-Dur)
- 1 Satz aus einer Sonate oder einem Vortragsstück (z.B. H. SITT: Albumblätter)

Das Prüfungsprogramm hat Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und 1 schnellen und 1 langsamen Satz zu enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. CAMPAGNOLI, KREUTZER)
- 1 langsamer und 1 schneller Satz aus einem Konzert (z.B. ZELTER, Chr. BACH/CASADESUS, J. SCHUBERT)
- 1 Satz aus einer Sonate (z.B. ECCLES, MARCELLO) oder 1 Vortragsstück (z.B. SCHUMANN: Märchenbilder; GLASUNOW: Elegie)

Das Prüfungsprogramm hat Werke unterschiedlicher Stilrichtungen zu enthalten.

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- 1 Satz eines barocken Werks (z.B. BACH: Suiten; TELEMAN)
- 1 Satz eines klassischen Werks (z.B. J. SCHUBERT: Konzert C-Dur; ZELTER: Konzert Es-Dur)
- 1 Vortragsstück aus der Romantik (z.B. GLASUNOW: Elegie; GLINKA: Sonate)
- 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. HINDEMITH: Trauermusik; CERHA: Sonate)

Das Prüfungsprogramm hat 1 schnellen und 1 langsamen Satz und 1 Satz aus einem Konzert zu enthalten.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- mindestens 1 Satz eines barocken Werks (z.B. BACH: Suiten; TELEMAN: Fantasien)
- mindestens 1 Satz eines klassischen Werks (z.B. HOFFMEISTER: Konzert D-Dur; K. STAMITZ: Konzert D-Dur; HUMMEL: Sonate, Fantasie)
- 1 romantisches Werk (z.B. BRAHMS: Sonaten; SCHUMANN: Märchenbilder; VIEUXTEMPS: Sonate, Elegie; BRUCH: Romanze)
- 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. R. CLARKE: Sonate; HINDEMITH: Sonaten; CERHA: Sonate; L. TRAIGER: Mother Earth)

Das Prüfungsprogramm hat 1 Werk für Viola solo, 1 Satz einer Sonate sowie 1 Satz eines Konzerts zu enthalten.

## VIOLINE

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. KAYSER: 36 Etüden op. 20; MAZAS: Etüden op. 36)
- 1 schneller und 1 langsamer Satz aus einer Sonate (z.B. GRIEG: Sonate G-Dur; MOZART: Sonate e-Moll; SCHUBERT: Sonate, Sonatinen; SCHUMANN: Sonate a-Moll)
- 1 Werk/Satz aus einer weiteren Stilrichtung (z.B. BACH: Solosonaten, Konzerte a-Moll, E-Dur; BARTOK: Rumänische Volkstänze; DVORÁK: Romantische Stücke; C. SCHUMANN: Drei Romanzen; VIVALDI: Konzerte)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. DONT: 24 Etüden und Capricen op. 35; FIORILLO: 36 Etüden; KREUTZER: 42 Etüden)
- 1 Satz aus einer Sonate des Barock (z.B. BACH, CORELLI, HÄNDEL, TELEMANN)
- 1 schneller und 1 langsamer Satz aus einem Konzert der Klassik (z.B. BEETHOVEN: Sonaten; HAYDN: Konzerte; MOZART: Konzerte, Sonaten)
- 1 Werk/Satz aus der Romantik oder aus dem 20./21. Jhd. (z.B. BRAHMS: Scherzo, Sonaten; BRUCH: Violinkonzert; DVORAK: Romantische Stücke; FRANCK: Sonate; GRIEG: Sonaten; SCHUMANN: Sonate; CLARA SCHUMANN: Drei Romanzen; BACEWICZ: Polnische Caprice; HINDEMITH: Sonaten; PROKOFIEV: 5 Melodien)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen:
  - Barock (z.B. BACH: (Solo-)Sonaten, Konzerte; CORELLI: Sonaten; HÄNDEL: Sonaten)
  - Klassik (z.B. HAYDN: Konzert G-Dur; MOZART: Sonate e-Moll)
  - Romantik (z.B. BRAHMS: Scherzo; BRUCH: Konzert; GRIEG: Sonaten; SCHUBERT: Sonatinen; SCHUMANN: Sonaten; CLARA SCHUMANN: Drei Romanzen; WEBER: Sonaten)
  - 20./21. Jhd. (z.B. BACEWICZ: Polnische Caprice; EDER: Sonatine; HINDEMITH: Sonate E-Dur; VASKS: Castillo Interior)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen:
  - Barock (z.B. BACH, CORELLI, HÄNDEL, TELEMANN: Sonaten, Fantasien)
  - Klassik (z.B. EETHOVEN: Sonaten; HAYDN: Konzert; MOZART: Konzerte, Sonaten)
  - Romantik (z.B. BRAHMS: Scherzo, Sonaten; BRUCH: Konzert; DVORAK: Romantische Stücke; FRANCK: Sonate; GRIEG: Sonaten; MENDELSSOHN: Konzert, Sonaten; SCHUBERT: Sonate, Sonatinen; SCHUMANN, CLARA SCHUMANN)
  - 20./21. Jhd. (z.B. BACEWICZ, EDER, HINDEMITH, PROKOFIEV: 5 Melodien; VASKS)

**VIOLONCELLO****ZULASSUNGSPRÜFUNG****MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach**

- sicheres Beherrschung der 1. bis 5. Lage, alle Grundstricharten, Vibrato
- 1 Etüde (z.B. DOTZAUER: Etüden, Bd. I; LEE: Melodische und progressive Etüden)
- 1 Sonate (z.B. MARCELLO, De FESCH, J. Chr. Fr. Bach)

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach**

- sicheres Beherrschung der 1. bis 7. Lage; Kenntnis der Daumenlage
- Tonleitern und Akkordzerlegungen (3 Oktaven)
- 2 Etüden (z.B. DOTZAUER: Etüden, Bd. II; LEE: Melodische Etüden)
- 2 Sonaten (z.B. MARCELLO, De FESCH, CALDARA, VIVALDI)
- 1 Konzertsatz oder Konzertstück (z.B. ROMBERG, DVOŘÁK: Rondo; SAINT-SAËNS: Allegro Appassionato, Der Schwan)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

**ABSCHLUSSPRÜFUNG****MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)**

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Solo aus dem Barock (z.B. BACH: BWV 1007, BWV 1008; D. GABRIELLI: Ricercare; Dall'ABACCO: Capricci)
  - Sonate/Stück(sammlung) für Violoncello mit Tastenbegleitung (z.B. VIVALDI, D. GABRIELLI, CALDARA, BONONCINI, MENDELSSOHN: Lied ohne Worte, Variations Concertantes, Albumblatt; FAURÉ: Sicilienne, Romance)
  - 1 Konzert oder Konzertstück (z.B. C. Ph. E. BACH, MONN, FAURÉ: Élégie; DVOŘÁK: Humoreske; BRUCH: Kol Nidrei)
  - 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. IBERT: Ghirlarzana; HENZE: Serenade)

**IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)**

- Werke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Solo aus dem Barock (z.B. BACH: BWV 1007, BWV 1008; D. GABRIELLI: Ricercare; Dall'ABACCO: Capricci)
  - Sonate/Stück(sammlung) für Violoncello mit Tastenbegleitung (z.B. VIVALDI, D. GABRIELLI: Sonaten; CALDARA: Sonaten; BONONCINI: Sonaten; BEETHOVEN: Variationen; SCHUMANN: Fantasiestücke; MENDELSSOHN: Lied ohne Worte, Variations Concertantes, Albumblatt; FAURÉ: Sicilienne, Romance)
  - 1 Konzert oder Konzertstück (z.B. C. Ph. E. BACH, MONN, FAURÉ: Élégie; DVOŘÁK: Humoreske; BRUCH: Kol Nidrei)
  - 1 Werk aus dem 20./21. Jhdt. (z.B. IBERT: Ghirlarzana; HENZE: Serenade)

Mindestens 1 Werk ist auswendig vorzutragen.

## VOLKSHARFE

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Sonate (z.B. NADERMAN: Sonaten 1–4; DUSSEK: Six Sonatinas)
- 1 Solostück (z.B. ANDRÈS: Epices; THOMAS: The Minstrel's Adieu; HÄNDEL: Passacaglia)
- 1 Volksmusik- oder Folklorestück (Alpenländisch, Irisch, Lateinamerikanisch)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 1 Etüde (z.B. BOCHSA: 50 Études, op. 34 Nr. 1)
- 1 Sonate (z.B. CARDON: Sonate F-Dur; NADERMAN: Sonate)
- 2 Solostücke unterschiedlichen Charakters (z.B. THOMAS: The Minstrel's Adieu; ANDRÈS: Préludes; HÄNDEL: Passacaglia; GLINKA: Nocturne; BOCHSA: Rondo)
- 1 Volksmusik- oder Folklorestück (Alpenländisch, Irisch, Lateinamerikanisch) (z.B. Tiroler Harfenmappe; ORTIZ: „Llano“; STADLER: „Monikas Blues“)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Sonate (z.B. NADERMAN: Sonaten 5–7; RÖSLER/ROSETTI: Sonaten 1–6)
  - Solostück (z.B. GLINKA: Nocturne; HÄNDEL: Thema con Variazioni)
  - Kammermusikwerk oder Konzert (z.B. ALBRECHTSBERGER: Partita F-Dur; WAGENSEIL: Konzert; DONIZETTI: Sonate)
  - Volksmusik-, Folklore- oder Jazzstücke (z.B. Tiroler Harfenmappe; HENSON-CONANT: „New Blues“; HUBER: „Summertime“; ORTIZ: „Villavicencio“)

Nach Möglichkeit ist 1 Werk auf der Konzertharfe zu spielen.

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 4 Stilrichtungen bzw. Kategorien:
  - Sonate (z.B. PESCETTI: c-Moll; DUSSEK: c-Moll; PARRY: 4 New Sonatas)
  - Solostück (z.B. GLINKA: Mozart-Variationen; BRITTON: Interlude)
  - Kammermusikwerk oder Konzert (z.B. BACH: Flötensonaten; HÄNDEL: Konzert; MOZART: Konzert für Flöte und Harfe; ALBRECHTSBERGER: Partita oder Konzert)
  - Volksmusik-, Folklore- oder Jazzstücke (z.B. Arr. STADLER: „St. Thomas“; HENSON-CONANT: „New Blues“, „Baroque Flamenco“)

Nach Möglichkeit ist 1 Werk auf der Konzertharfe zu spielen.

## ZITHER

## ZULASSUNGSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach

- 4 Stücke aus mindestens 2 Stilrichtungen (z.B. SCHNEIDER: Die Kunst der Zithertechnik, Etüde Nr. 1; JORDAN: Mikrolodium Nr. 1; De VISÉE/MEYER-THIBAUT: Menuett G-Dur; KÜFFNER/NACHBAUR jun.: Andantino; DARR: Andante (Schule, Nr. 37); KARL: Mondscheiniger; Volksweise/NACHBAUR jun.: „Scarborough Fair“; NACHBAUR jun.: „East End Biker Blues“)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach

- 5 Stücke aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. SUITNER: Schulwerk, Nr. 132 (Studie); DOWLAND/OBERLECHNER: „What If a Day“; BRESCIANELLO/LEITER: Partita XVI; GIULIANI/NIEDERFRINIGER: Andantino op. 50 Nr. 27; GRÜNWALD: Frühlingssonatine; PALLHUBER: „Rittner Menuett“; HAAS: „Lento“; OBERLECHNER: Jazz Exercise 1)

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

## MU Künstlerisches Profilfach (ca. 15 min) / IMU 2. Künstlerisches Hauptfach (ca. 20 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. SUITNER: Schulwerk, Nr. 132 (Studie); DOWLAND/OBERLECHNER: „What If a Day“; BRESCIANELLO/LEITER: Partita XVI; GIULIANI/NIEDERFRINIGER: Andantino op. 50 Nr. 27; GRÜNWALD: Frühlingssonatine; PALLHUBER: „Rittner Menuett“; HAAS: „Lento“; OBERLECHNER: Jazz Exercise 1)

## IMU 1. Künstlerisches Hauptfach (ca. 25 min)

- Stücke unterschiedlichen Charakters aus mindestens 3 Stilrichtungen (z.B. SCHNEIDER: Die Kunst der Zithertechnik, Nr. 3; SUITNER: Schulwerk 176 (Etüde); DOWLAND/NIEDERFRINIGER: Fantasia (11); WEISS/MEYER-THIBAUT: Suite g-Moll, Menuett I+II; GIULIANI/NIEDERFRINIGER: Allegretto op. 50 Nr. 12; HAUSTEIN: Sonatine II; Volksweise/OBERLECHNER: „Minuet aus Platt“; Volksweise/SUITNER: „Der Kristall“ (Schweden); SUITNER: Improvisation; KIESEWETTER: „Lungo il mare“; MEYER-THIBAUT: „Lost Home Blues“)

## ANHANG II STUDIENVERLAUF

UF MUSIK (Bachelorstudium)												
Nr.	Pflichtmodul / Lehrveranstaltung	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						Σ	Σ	A/K
				I	II	III	IV	V	VI			
<b>1,7 Musikwissenschaft I,II</b>												
STEOP*	Musikgeschichte Überblick 1-2	VO	2	2	2					4	FW	
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten	PS	2			2				2	FW	
	Musikwissenschaftliches Seminar 1	SE	2				3			3		
<b>2,8 Musiktheorie I,II</b>												
	Tonsatz und Gehörbildung 1-2	VU	2	1,5	1,5					3	FW	
	Theorie Jazz/Pop 1-2	VU	2			1,5	1,5			3	FW	
	Formenlehre 1	VO	2			2				2		
<b>3 Künstlerisches Profilfach</b>				Kommissionelle Prüfung im 4. Semester								
3.1	Künstlerisches Profilfach 1-4 (Instrument oder Gesang)	KE	1	2	2	2	2			8	FW	
3.2	Künstlerisches Profilfach Chor-/Ensembleleitung 1-3	KU	1	2	2	2				6	FW	
	Praktikum Chor-/Ensembleleitung 1 (nur für KPF Chor-/Ensembleleitung)	KG	1				2			2		
<b>4,9 Künstlerische Praxis I,II</b>				Kommissionelle Prüfung im 2. und 6. Semester								
	Gesangspraxis Lehramt 1-5	KE	1	1	1	1	1				FW/V	
	Gitarrenpraxis Lehramt 1-5	KE	1	1	1							
	Klavierpraxis Lehramt 1-5	KE	1	1	1			1	1	12	FW/V	
	Künstlerisches Profilfach 5-6	KE (KU)	1									
<b>5,10 Schulpraktische Fertigkeiten I,II</b>												
	Musik und Bewegung 1-2	UE	1	1					1	2	FW/V	
	Grundlagen Rhythmusinstrumente 1	UE	1	1						1		
	Grundlagen Band	UE	1	1						1		
	Chor 1-3	EN	2	1	1	1			3	13		
	Ensembleleitung 1	KG	2		1,5					1,5		
	Kinder- und Jugendstimmbildung 1	UE	1		1					1		
	Chorleitung 1	KG	2			1,5				1,5		
	Klassenmusizieren im Diversitätskontext 1-2	UE	1				1		1	2		
<b>6,11 Musikpädagogik und Fachdidaktik I,II</b>												
STEOP	Einführung Musikpädagogik	VO	2	2						2	FD	
	Fachdidaktik Musik 1-2	PS	2		2	2				4		
	Musik und Medienbildung	PS	1				1			1	10	
	Musikpädagogisches Proseminar	PS	2						2	2	FW/FD	
	Portfoliobegleitung	UE	1						1	1		

Nr.	Pflichtmodul / Lehrveranstaltung	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						Σ	Σ	A/K					
				I	II	III	IV	V	VI								
<b>12 Pflichtmodul: Individuelle Spezialisierung</b>																	
	Aus der folgenden Liste sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 5 ECTS-AP zu absolvieren:																
	Grundlagen Rhythmusinstrumente 2	UE	1	LVen im Ausmaß von 5 ECTS-AP						1	5	FW/V					
	Jazz/Pop Werkstatt 1	KG	2							2		FW/V					
	Chor Jazz/Pop 1-2	EN	2							2		FW/V					
	Chor 4	EN	2							1		FW/V					
	Band 1	EN	1							1		FW/V					
	Praxis Volksmusik	KG	1							1		FW/V					
	Kinder- und Jugendstimmbildung 2	UE	1							1		FW/V					
	Musik und Bewegung 3	UE	1							1		FW/V					
	Sprechtechnik und Rhetorik 1-2	VU	1							2		FW/V					
	Schauspiel-Performance	UE	1							1		FW/V					
	Grundlagen Neue Medien	VU	2							2		FW/V					
	Einführung Gender Studies	PS	2							2		FW					
<b>13 Praxissemester</b> <i>(Anmeldevoraussetz.: positiv absolvierte PM 4 und 5)</i>																	
	Praxissemester – Fachdidaktischer Teil	PR	2						6		6	6	FD				
<b>14 Bachelorarbeit</b> <i>(Anmeldevoraussetz.: positiv absolvierte PM 6, 7 und 8)</i>																	
	Seminar mit Bachelorarbeit	SE	1							5	5	5	FW				

Studieneingangs- und Orientierungsphase

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

UF INSTRUMENTALMUSIK (Bachelorstudium)												
Nr.	Pflichtmodul / Lehrveranstaltung	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						Σ	Σ	A/K
				I	II	III	IV	V	VI			
<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach</b>		Kommissionelle Prüfung im 6. Semester										
1.1	1. Künstlerisches Hauptfach 1-6 (Instrument oder Gesang)	KE	1	2	2	2	2	2	2	12	12	FW
1.2	1. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 1-3 (Inhaltlich verschränkt mit dem verpflichtend zu kombinierenden KPF Chor-/Ensembleleitung in MU)	KU	1				2	2	2	6		FW
	Grundlagen Arrangement 1-2	VU	2	2	2					4		FW
	Praktikum Chor-/Ensembleleitung 2	KG	1						2	2		FW/V
<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach</b>		Kommissionelle Prüfung im 6. Semester										
2.1	2. Künstlerisches Hauptfach 1-6 (Instrument oder Gesang)	KE	1	2	2	2	2	2	2	12	12	FW
2.2	2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 1-6	KU	1	1	1	1	1	1	1	6		FW
	Grundlagen Arrangement 1-2	VU	2	2	2					4		FW
	Praktikum Chor-/Ensembleleitung 1	KG	1						2	2		FW/V
<b>3,7,9 Schulpraktische Fertigkeiten I,II,III</b>												
STEOP*	Musik und Medizin	VO	1	1						1	16	FW/V
	Band 1-2 oder Jazz/Pop Werkstatt 1	EN KG	1 2	1 (2)	1					2		FW/V
	Einführung Neue Musik	VU	1	1						1		FW
	Atem- und Körperschulung 1-2	VU	1	1					1	2		FW/V
	Kammermusik/Ensemble 1	EN	1			2				2		FW/V
	Kammermusik/Ensemble 2 oder Jazz/Pop Werkstatt 1 oder Ensemblespiel und Ensembleleitung Volksmusik 1-2	EN KG EN	1 2 1			2 (2)				2		FW/V
	Ensembleleitung 2	KG	2			1,5				1,5		FW/V
	Chorleitung 2	KG	2				1,5			1,5		FW/V
	Einführung Alte Musik oder Band 3 (nur für KHF Jazz/Pop) oder Praxis Volksmusik	VU EN KG	1						1	1		FW
	Lehrpraxis im Diversitätskontext	UE	2						2	2		FW/V
<b>4 Instrumental-/Gesangspädagogik</b>												
STEOP	Einführung Instrumental- und Gesangspädagogik	VO	1	1						1	4	FW/FD
	Instrumental- und Gesangspädagogik 1	PS	2		2					2		FW/FD
	Didaktik des Gruppenunterrichts im Diversitätskontext	PS	1		1					1		FD
<b>5 Fachdidaktik</b>												
	Fachdidaktik 1. KHF 1-3	PS	1	1	1	1				3	6	FD
	Fachdidaktik 2. KHF 1-3	PS	1	1	1	1				3		FD
<b>6 Lehrpraxis</b>		Kommissionelle Prüfung im 4. Semester (1. + 2. KHF)										
	Lehrpraxis 1. KHF 1-3	UE	1		1	1	1			3	5	FD/V
	Lehrpraxis 2. KHF 1-2	UE	1		1	1				2		FD/V

Nr.	Pflichtmodul / Lehrveranstaltung	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						Σ	Σ	A/K	
				I	II	III	IV	V	VI				
<b>8 Musiktheorie</b>													
	Tonsatz und Gehörbildung 3-4	VU	2			1,5	1,5			3	5	FD/V	
	Formenlehre 2	VO	2				2			2		FD/V	
<b>10 Pflichtmodul: Individuelle Spezialisierung</b>													
	Aus der folgenden Liste sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 5 ECTS-AP zu absolvieren:												
	Grundlagen Gitarreneffekte	UE	1	LVen im Ausmaß von 5 ECTS-AP						1	5	FW/V	
	Jazz/Pop Werkstatt 2	KG	2							2		FW/V	
	Theorie Jazz/Pop 3	VU	2							2		FW/V	
	Solfeggio 1	UE	1							1		FW/V	
	Kammermusik/Ensemble 3	EN	1							2		FW/V	
	Improvisation 1	KG	1							1		FW/V	
	Physio- und Mentalcoaching 1	KG	1							1		FW/V	
	Grundlagen Arrangement 1	VU	2							2		FW/V	
	Ringvorlesung Gender Studies	VO	2							2		FW	
<b>11 Praxissemester</b> <i>(Anmeldevoraussetz.: positiv absolvierte PM 3 und 4)</i>													
	Praxissemester – Fachdidaktischer Teil	PR	2					6		6	6	FW	
<b>12 Bachelorarbeit</b> <i>(Anmeldevoraussetz.: positiv absolvierte PM 5, 6 und 8)</i>													
	Seminar mit Bachelorarbeit	SE	1						5	5	5	FW	

\*) Studieneingangs- und Orientierungsphase

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

Arbeitsbelastung pro Semester in ECTS-AP													
				I	II	III	IV	V	VI	Summe			
<b>Musik (MU)</b>				14,5	14	14	10,5	7	11	76 ECTS-AP			
				5 Pflichtwahlfächer (PM 12)									
<b>Instrumentalmusik (IMU)</b>				11	12	13	12	10	13	76 ECTS-AP			
				5 Pflichtwahlfächer (PM 10)									
<b>Bildungswissenschaftliche Grundlagen</b>				2	3	4	6	10	3	28 ECTS-AP			
<b>PPS</b>								12		12 ECTS-AP			

### ANHANG III ÄQUIVALENZLISTEN

UF MUSIK (Bachelorstudium)

Positiv beurteilte Prüfungen des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)“ Teil III, Abschnitt 20 (Beschluss des Senates der Universität Mozarteum Salzburg vom 19.04.2024, kundgemacht im MBl. Nr. 58/2024) entsprechen den Prüfungen des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) Teil III, Abschnitt 20 (Beschluss des Senates der Universität Mozarteum Salzburg vom 21.11.2025, kundgemacht im MBl. Nr. 18/2026) wie folgt:

BACHELORSTUDIUM 2024 (ME) ALT

BACHELORSTUDIUM 2026 (MU) NEU

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>5 Musikwissenschaft</b>				<b>1 Musikwissenschaft I</b>			
5b Musikgeschichte 1	VO	2	2	1a Musikgeschichte Überblick 1	VO	2	2
5b Musikgeschichte 2	VO	2	2	1b Musikgeschichte Überblick 2	VO	2	2
<b>6 Musiktheorie</b>				<b>2 Musiktheorie I</b>			
6a Tonsatz einschließlich Gehörbildung 1	VU	2	2	2a Tonsatz und Gehörbildung 1	VU	2	1,5
6a Tonsatz einschließlich Gehörbildung 2	VU	2	2	2b Tonsatz und Gehörbildung 2	VU	2	1,5
<b>1 Künstlerisches Hauptfach</b>				<b>3 Künstlerisches Profilfach</b>			
1.1 / 1.2 Künstlerisches Hauptfach 1	KE	2	3	3.1a Künstlerisches Profilfach 1	KE	1	2
1.1 / 1.2 Künstlerisches Hauptfach 2	KE	2	3	3.1b Künstlerisches Profilfach 2	KE	1	2
1.1 / 1.2 Künstlerisches Hauptfach 3	KE	2	3	3.1c Künstlerisches Profilfach 3	KE	1	2
1.1 / 1.2 Künstlerisches Hauptfach 4	KE	2	3	3.1d Künstlerisches Profilfach 4	KE	1	2
1.3a Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 1	KE	2	3	3.2a Künstlerisches Profilfach Chor-/Ensembleleitung 1	KU	1	2
1.3a Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 2	KE	2	3	3.2b Künstlerisches Profilfach Chor-/Ensembleleitung 2	KU	1	2
1.3a Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 3	KE	2	3	3.2c Künstlerisches Profilfach Chor-/Ensembleleitung 3	KU	1	2
1.3a Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 4 <i>und</i> 1.3e Unterstufenchor-Praktikum 1	KE	1	1,5	3.2d Praktikum Chor-/Ensembleleitung 1	KG	1	2
<b>3 Künstlerisch-praktisches Fach Gesang</b>				<b>4 Künstlerische Praxis I</b>			
3.1a / 3.3a Künstlerisches Fach Gesang 1 <i>oder</i> 3.2a Künstlerisches Fach Jazz/Pop Gesang 1	KE	1	1	4a Gesangspraxis Lehramt 1	KE	1	1
3.1a / 3.3a Künstlerisches Fach Gesang 2 <i>oder</i> 3.2a Künstlerisches Fach Jazz/Pop Gesang 2	KE	1	1	4b Gesangspraxis Lehramt 2	KE	1	1
<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten</b>							
7c Gitarrepraktikum 1	KG	1	1	4c Gitarrenpraxis Lehramt 1	KE	1	1
7f Gitarrepraktikum 2	KG	1	1	4d Gitarrenpraxis Lehramt 2	KE	1	1
<b>2 Künstlerisch-praktisches Fach Klavier</b>							
2.1a / 2.2a / 2.3a Klavierpraktikum 1	KE	1	1	4e Klavierpraxis Lehramt 1	KE	1	1
2.1a / 2.2a / 2.3a Klavierpraktikum 2	KE	1	1	4f Klavierpraxis Lehramt 2	KE	1	1

**BACHELORSTUDIUM 2024 (ME) ALT****BACHELORSTUDIUM 2026 (MU) NEU**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS	
<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten</b>				<b>5 Schulpraktische Fertigkeiten I</b>				
7a Tanz und Bewegung 1	KG	1	1	5a Musik und Bewegung 1	UE	1	1	
7f Schlagwerkpraktikum 1	KG	1	1	5b Grundlagen Rhythmusinstrumente 1	UE	1	1	
7d Bandpraktikum 1	KG	2	2	5c Grundlagen Band	UE	1	1	
<b>8 Chor- und Ensembleleitung</b>								
8a Chor 1	KG	2	1	5d Chor 1	EN	2	1	
8a Chor 2	KG	2	1	5e Chor 2	EN	2	1	
8c Ensembleleitung 1	KG	2	1	5f Ensembleleitung 1	KG	2	1,5	
<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten</b>								
7e / 1.3d / 2.2d / 3.2d Kinder- und Jugendstimmbildung 1	KG	1	1	5g Kinder- und Jugendstimmbildung 1	UE	1	1	
<b>4 Musikpädagogik und Fachdidaktik</b>				<b>6 Musikpädagogik und Fachdidaktik I</b>				
4a Einführung in die Musikpädagogik	SL	2	2	6a Einführung Musikpädagogik	VO	2	2	
4b Fachdidaktik 1	PS	2	2	6b Fachdidaktik Musik 1	PS	2	2	
4b Fachdidaktik 2	PS	2	2	6c Fachdidaktik Musik 2	PS	2	2	
<b>5 Musikwissenschaft</b>				<b>7 Musikwissenschaft II</b>				
5a Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SL	2	2	7a Einführung wissenschaftliches Arbeiten	PS	2	2	
5b Musikgeschichte 3 und 5b Musikgeschichte 4	VO	2	2	7b Musikwissenschaftliches Seminar 1	SE	2	3	
<b>6 Musiktheorie</b>				<b>8 Musiktheorie II</b>				
6b Jazz/Pop Theorie 1	VU	2	2	8a Theorie Jazz/Pop 1	VU	2	2	
6b Jazz/Pop Theorie 2	VU	2	2	8b Theorie Jazz/Pop 2	VU	2	2	
6c Formenlehre 1	VO	2	2	8c Formenlehre 1	VO	2	2	
<b>3 Künstlerisch-praktisches Fach Gesang</b>				<b>9 Künstlerische Praxis II</b>				
3.1a Künstlerisches Fach Gesang 3 oder 3.1b / 3.2a Künstlerisches Fach Jazz/Pop Gesang 1	KE	1	1	9a Gesangspraxis Lehramt 3	KE	1	1	
3.1a Künstlerisches Fach Gesang 4 oder 3.1b / 3.2a Künstlerisches Fach Jazz/Pop Gesang 2	KE	1	1	9b Gesangspraxis Lehramt 4	KE	1	1	
3.1b / 3.2a Künstlerisches Fach Jazz/Pop Gesang 1 oder 3.1b / 3.2a Künstlerisches Fach Gesang 5 oder 3.1c / 3.2b / 3.3b Gesangspraktikum 1	KE	1	1	9g / 9k Gesangspraxis Lehramt 5		KE	1	1
<b>2 Künstlerisch-praktisches Fach Klavier</b>								
2.1b / 2.3b Künstlerisches Fach Klavier 1 oder 2.2b Künstlerisches Fach Jazz/Pop Klavier 1	KE	1	1	9e / 9i / 9m Klavierpraxis Lehramt 3	KE	1	1	
2.1b / 2.3b Künstlerisches Fach Klavier 2 oder 2.2b Künstlerisches Fach Jazz/Pop Klavier 2	KE	1	1	9f / 9m Klavierpraxis Lehramt 4	KE	1	1	
2.1b Künstlerisches Fach Klavier 3 oder 2.2b Künstlerisches Fach Jazz/Pop Klavier 1	KE	1	1	9i / 9m Klavierpraxis Lehramt 5	KE	1	1	

**BACHELORSTUDIUM 2024 (ME) ALT****BACHELORSTUDIUM 2026 (MU) NEU**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>1 Künstlerisches Hauptfach</b>				<b>9 Künstlerische Praxis II</b>			
1.1 / 1.2 Künstlerisches Hauptfach 5	KE	2	3	9j / 9n Künstlerisches Profilfach 5	KE	1	1
1.3a Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 5	KE	1	1,5	9j / 9n Künstlerisches Profilfach Chor-/Ensembleleitung 5	KU	1	1
1.1 / 1.2 Künstlerisches Hauptfach 6	KE	2	3	9n Künstlerisches Profilfach 6	KE	1	1
1.3a Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 6	KE	1	1,5	9n Künstlerisches Profilfach Chor-/Ensembleleitung 6	KU	1	1
<b>8 Chor- und Ensembleleitung</b>				<b>10 Schulpraktische Fertigkeiten II</b>			
8a Chor 3	KG	2	1	10a Chor 3	EN	2	1
8b Chorleitung 1	KG	2	1	10b Chorleitung 1	KG	2	1,5
<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten</b>							
7b Musizieren in der Klasse 1	UE	1	1	10c Klassenmusizieren im Diversitätskontext 1	UE	1	1
7f Musizieren in der Klasse 2	UE	1	1	10d Klassenmusizieren im Diversitätskontext 2	UE	1	1
7f Tanz und Bewegung 2	KG	1	1	10e Musik und Bewegung 2	UE	1	1
<b>4 Musikpädagogik und Fachdidaktik</b>				<b>11 Musikpädagogik und Fachdidaktik II</b>			
4c Musikpädagogisches Proseminar	PS	2	2	11b Musikpädagogisches Proseminar	PS	2	2
4d Portfoliobegleitung	UE	1	1	11c Portfoliobegleitung	UE	1	1
<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten</b>				<b>12 Individuelle Spezialisierung</b>			
7f / 2.3c / 3.3c Jazz/Pop Werkstatt 1	KG	2	2	12b Jazz/Pop Werkstatt 1	KG	2	2
7f / 2.2c / 3.2c Jazz/Pop Chor 1	KG	2	1	12c Chor Jazz/Pop 1	EN	2	1
7f Jazz/Pop Chor 2	KG	2	1	12d Chor Jazz/Pop 2	EN	2	1
7f Kinder- und Jugendstimmung 2	KG	1	1	12h Kinder- und Jugendstimmung 2	UE	1	1
7f Tanz und Bewegung 3	KG	1	1	12i Musik und Bewegung 3	UE	1	1
7f Sprechtechnik und Rhetorik 1	VU	1	1	12j Sprechtechnik und Rhetorik 1	VU	1	1
7f Sprechtechnik und Rhetorik 2	VU	1	1	12k Sprechtechnik und Rhetorik 2	VU	1	1
7f Neue Medien im Unterricht 1–2	UE	2	2	12m Grundlagen Neue Medien	VU	2	2
<b>8 Chor- und Ensembleleitung</b>							
8a Chor 4	KG	2	1	12e Chor 4	EN	2	1
<b>9 Fachpraktikum</b>				<b>13 Praxissemester</b>			
9 Fachpraktikum	PR	1	5	13 Praxissemester – Fachdidaktischer Teil	PR	2	6
<b>10 Bachelorarbeit</b>				<b>14 Bachelorarbeit</b>			
10 Seminar mit Bachelorarbeit	SE	1	5	14 Seminar mit Bachelorarbeit	SE	1	5

**BACHELORSTUDIUM 2024 (ME) ALT****MA-Studium 2026 (MU) NEU (Verordn.)**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>5 Musikwissenschaft</b>				<b>1 Musikwissenschaft und Musiktheorie I</b>			
5c Geschichte des Jazz und der Populärmusik 1 und 5c Geschichte des Jazz und der Populärmusik 2	VO	1	1	1a Geschichte Jazz und Populärmusik	VO	2	2
5d Akustik	VO	2	2	1c Akustik	VO	2	2

**BACHELORSTUDIUM 2024 (ME) ALT****MA-STUDIUM 2026 (IMU) NEU (Verordn.)**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>5 Musikwissenschaft</b>				<b>1 Musikwissenschaft und Musiktheorie I</b>			
5e Instrumentenkunde	VO	2	2	1a Instrumentenkunde	VO	2	2

**BACHELORSTUDIUM 2024 (ME) ALT***Keine Äquivalenzen*

PM/LV	Typ	SWS	ECTS				
<b>1 Künstlerisches Hauptfach</b>							
1.3b Grundlagen des Arrangierens 1	VU	2	2	-			
1.3b Grundlagen des Arrangierens 2	VU	2	2	-			
1.3c Grundlagen des Partiturspiels 1	KE	1	1	-			
1.3c Grundlagen des Partiturspiels 2	KE	1	1	-			
1.3f Oberstufenchor-Praktikum 1	KG	1	1	-			
<b>2 Künstlerisch-praktisches Fach Klavier</b>							
2.1b Künstlerisches Fach Klavier 4	KE	1	1	-			
2.1c Künstlerisches Fach Klavier 5	KE	1	1	-			
2.1c Künstlerisches Fach Klavier 6	KE	1	1	-			
<b>3 Künstlerisch-praktisches Fach Gesang</b>							
3.1b Künstlerisches Fach Gesang 6	KE	1	1	-			
3.1c / 3.2b / 3.3b Gesangspraktikum 2	KG	1	1	-			
<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten</b>							
7f Bandpraktikum 2	KG	2	2	-			
7f / 2.3c / 3.3c Jazz/Pop Werkstatt 2	KG	2	2	-			
7f Musizieren in der Klasse 3	UE	1	1	-			

[...zurück zur Übersicht](#) ↵

## UF INSTRUMENTALMUSIK (Bachelorstudium)

Positiv beurteilte Prüfungen des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)“ Teil III, Abschnitt 14 (Beschluss des Senates der Universität Mozarteum Salzburg vom 19.04.2024, kundgemacht im MBI. Nr. 58/2024) entsprechen den Prüfungen des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) Teil III, Abschnitt 13 (Beschluss des Senates der Universität Mozarteum Salzburg vom 21.11.2025, kundgemacht im MBI. Nr. 18/2026) wie folgt:

## **BACHELORSTUDIUM 2024 (IME) ALT**

BACHELORSTUDIUM 2026 (IMU) NEU

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach (1.1 / 1.2)</b>				<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach (1.1)</b>			
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 1	KE	2	3	1.1a 1. Künstlerisches Hauptfach 1	KE	1	2
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 2	KE	2	3	1.1b 1. Künstlerisches Hauptfach 2	KE	1	2
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 3	KE	2	3	1.1c 1. Künstlerisches Hauptfach 3	KE	1	2
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 4	KE	2	3	1.1d 1. Künstlerisches Hauptfach 4	KE	1	2
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 5	KE	2	3	1.1e 1. Künstlerisches Hauptfach 5	KE	1	2
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 6	KE	2	3	1.1f 1. Künstlerisches Hauptfach 6	KE	1	2
<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach Musikleitung (1.3)</b>				<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach Chor- /Ensembleleitung (1.2)</b>			
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 1	KE	1	1,5	1.2a 1. Künstlerisches Hauptfach Chor- /Ensembleleitung 1	KU	1	2
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 2	KE	1	1,5	1.2b 1. Künstlerisches Hauptfach Chor- /Ensembleleitung 2	KU	1	2
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 3	KE	1	1,5	1.2c 1. Künstlerisches Hauptfach Chor- /Ensembleleitung 3	KU	1	2
1.3b / 2.3b Grundlagen des Arrangierens 1	VU	2	2	1.2d / 2.2g / 10h Grundlagen Arrangement 1	VU	2	2
1.3b / 2.3b Grundlagen des Arrangierens 2	VU	2	2	1.2e / 2.2h Grundlagen Arrangement 2	VU	2	2
1.3f Oberstufenchor-Praktikum 1 ODER 1.3e Unterstufenchor-Praktikum 2	KG	1	1	1.2f Praktikum Chor-/Ensembleleitung 2	KG	1	2
<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach (2.1 / 2.2)</b>				<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach (2.1)</b>			
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 1	KE	2	3	2.1a 2. Künstlerisches Hauptfach 1	KE	1	2
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 2	KE	2	3	2.1b 2. Künstlerisches Hauptfach 2	KE	1	2
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 3	KE	2	3	2.1c 2. Künstlerisches Hauptfach 3	KE	1	2
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 4	KE	2	3	2.1d 2. Künstlerisches Hauptfach 4	KE	1	2
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 5	KE	2	3	2.1e 2. Künstlerisches Hauptfach 5	KE	1	2
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 6	KE	2	3	2.1f 2. Künstlerisches Hauptfach 6	KE	1	2

**BACHELORSTUDIUM 2024 (IME) ALT****BACHELORSTUDIUM 2026 (IMU) NEU**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach Musikleitung (2.3)</b>				<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung (2.2)</b>			
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 1	KE	1	1,5	2.2a 2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 1	KU	1	2
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 2	KE	1	1,5	2.2b 2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 2	KU	1	2
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 3	KE	1	1,5	2.2c 2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 3	KU	1	2
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 4	KE	1	1,5	2.2d 2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 4	KU	1	2
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 5	KE	1	1,5	2.2e 2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 5	KU	1	2
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 6	KE	1	1,5	2.2f 2. Künstlerisches Hauptfach Chor-/Ensembleleitung 6	KU	1	2
2.3e Unterstufenchor-Praktikum 2 ODER 2.3f Oberstufenchor-Praktikum 1	KG	1	1	2.2i Praktikum Chor-/Ensembleleitung 1	KG	1	2
<b>3 Künstlerisch-praktische Fertigkeiten</b>				<b>3 Schulpraktische Fertigkeiten I</b>			
3f Aufführungspraxis Neuer Musik	VU	1	1	3b Einführung Neue Musik	VU	1	1
3b / 3d Jazz/Pop Werkstatt 3	KG	2	2	3f / 7e Jazz/Pop Werkstatt 1	KG	2	2
<b>4 Instrumentalpädagogik und Fachdidaktik</b>				<b>4 Instrumental- /Gesangspädagogik</b>			
4j Ganzheitlich-somatische Methoden (je nach Angebot)	VU	1	1	3c Atem- und Körperschulung 1	VU	1	1
4a Instrumental- und Gesangspädagogik 1	PS	2	2	4b Instrumental- und Gesangspädagogik 1	PS	2	2
<b>5 Fachdidaktik</b>				<b>5 Fachdidaktik</b>			
4b Grundlagen der Fachdidaktik des 1. KHF	PS	1	1	5a Fachdidaktik 1. KHF 1	PS	1	1
4d Fachdidaktik des Gruppenunterrichts des 1. KHF	PS	1	1	5b Fachdidaktik 1. KHF 2	PS	1	1
4f Themen der Fachdidaktik des 1. KHF	PS	1	1	5c Fachdidaktik 1. KHF 3	PS	1	1
4c Grundlagen der Fachdidaktik des 2. KHF	PS	1	1	5d Fachdidaktik 2. KHF 1	PS	1	1
4e Fachdidaktik des Gruppenunterrichts des 2. KHF	PS	1	1	5e Fachdidaktik 2. KHF 2	PS	1	1
4g Themen der Fachdidaktik des 2. KHF	PS	1	1	5f Fachdidaktik 2. KHF 3	PS	1	1
<b>6 Lehrpraxis</b>				<b>6 Lehrpraxis</b>			
4h Lehrpraxis des 1. KHF 1	UE	1	1	6a Lehrpraxis 1. KHF 1	UE	1	1
4h Lehrpraxis des 1. KHF 2	UE	1	1	6b Lehrpraxis 1. KHF 2	UE	1	1
4h Lehrpraxis des 1. KHF 3	UE	1	1	6c Lehrpraxis 1. KHF 3	UE	1	1
4i Lehrpraxis des 2. KHF 1	UE	1	1	6d Lehrpraxis 2. KHF 1	UE	1	1
4i Lehrpraxis des 2. KHF 2	UE	1	1	6e Lehrpraxis 2. KHF 2	UE	1	1

**BACHELORSTUDIUM 2024 (IME) ALT****BACHELORSTUDIUM 2026 (IMU) NEU**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS
<b>3 Künstlerisch-praktische Fertigkeiten</b>				<b>7 Schulpraktische Fertigkeiten II</b>			
3a Kammermusik/Ensemble des 1. KHF 1 oder 3c Kammermusik/Ensemble des 2. KHF 1	UE	1	1	7a Kammermusik/Ensemble 1	EN	1	2
3i Ensembleleitung 2	KG	2	1	7b Ensembleleitung 2	KG	2	1,5
3h Chorleitung 2	KG	2	1	7c Chorleitung 2	KG	2	1,5
3b Kammermusik/Ensemble des 1. KHF 2 oder 3d Kammermusik/Ensemble des 2. KHF 2	UE	1	1	7d Kammermusik/Ensemble 2	EN	1	2
<b>5 Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>				<b>8 Musiktheorie</b>			
5c Tonsatz einschließlich Gehörbildung 3	VU	2	2	8a Tonsatz und Gehörbildung 3	VU	2	1,5
5c Tonsatz einschließlich Gehörbildung 4	VU	2	2	8b Tonsatz und Gehörbildung 4	VU	2	1,5
5c Formenlehre 2	VO	2	2	8c Formenlehre 2	VO	2	2
<b>3 Künstlerisch-praktische Fertigkeiten</b>				<b>9 Schulpraktische Fertigkeiten III</b>			
3e Aufführungspraxis Alter Musik	VU	1	1	9c Einführung Alte Musik	VU	1	1
				<b>10 Individuelle Spezialisierung</b>			
3d Jazz/Pop Werkstatt 4	KG	2	2	10b Jazz/Pop Werkstatt 2	KG	2	2
3b Kammermusik/Ensemble des 1. KHF 3 oder 3d Kammermusik/Ensemble des 2. KHF 3	UE	1	1	10e Kammermusik/Ensemble 3	EN	1	2
<b>5 Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>							
5c Jazz/Pop Theorie 3	VU	2	2	10c Theorie Jazz/Pop 3	VU	2	2
<b>6 Fachpraktikum</b>				<b>11 Praxissemester</b>			
6 Fachpraktikum	PR	1	5	11 Praxissemester – Fachdidaktischer Teil	PR	2	6
<b>7 Bachelorarbeit</b>				<b>12 Bachelorarbeit</b>			
7 Seminar mit Bachelorarbeit	SE	1	5	12 Seminar mit Bachelorarbeit	SE	1	5

**BACHELORSTUDIUM 2024 (IME) ALT****MA-STUDIUM 2026 (IMU) NEU (Verordn.)**

PM/LV	Typ	SWS	ECTS	PM/LV	Typ	SWS	ECTS	
<b>5 Musikwissenschaft</b>				<b>1 Musikwissenschaft und Musiktheorie I</b>				
5c Musikanalyse	SE	2	3	1c Analyse 1		SE	2	3

**BACHELORSTUDIUM 2024 (IME) ALT***Keine Äquivalenzen*

PM/LV	Typ	SWS	ECTS				
<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach (1.1 / 1.2)</b>							
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 7	KE	2	3	-			
1.1 / 1.2 1. Künstlerisches Hauptfach 8	KE	2	3	-			
<b>1 Erstes Künstlerisches Hauptfach</b>							
<b>1.1 Musikleitung (1.3)</b>							
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 4	KE	1	1,5	-			
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 5	KE	1	1,5	-			
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 6	KE	1	1,5	-			
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 7	KE	1	1,5	-			
1.3a 1. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 8	KE	1	1,5	-			
1.3c / 2.3c Grundlagen des Partiturspiels 1	KE	1	1	-			
1.3c / 2.3c Grundlagen des Partiturspiels 2	KE	1	1	-			
1.3d / 2.3d / 3g KG Korrepetitionspraxis 1	KG	1	1	-			
1.3d / 2.3d / 3g KG Korrepetitionspraxis 2	KG	1	1	-			
1.3f / 2.3f Oberstufenchor-Praktikum 2	KG	1	1	-			
<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach (2.1 / 2.2)</b>							
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 7	KE	2	3	-			
2.1 / 2.2 2. Künstlerisches Hauptfach 8	KE	2	3	-			
<b>2 Zweites Künstlerisches Hauptfach</b>							
<b>2.1 Musikleitung (2.3)</b>							
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 7	KE	1	1,5	-			
2.3a 2. Künstlerisches Hauptfach Musikleitung 8	KE	1	1,5	-			
<b>4 Instrumentalpädagogik und Fachdidaktik</b>							
4i Lehrpraxis des 2. Künstlerischen Hauptfachs 3	UE	1	1	-			
<b>5 Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>							
5a Historische und neue Betrachtung, Spieltechnik und Repertoire des 1. Künstlerischen Hauptfachs	VU	1	1	-			
5b Historische und neue Betrachtung, Spieltechnik und Repertoire des 2. Künstlerischen Hauptfachs	VU	1	1	-			

[...zurück zur Übersicht ↩](#)

## ANHANG IV ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A/K	Art der Abschlussprüfung bzw. Kompetenzzuordnung (FD, FW, V)
BA	Bachelor
ECTS-AP	European Credit Transfer and Accumulation System – Anrechnungspunkte
EN	Ensembleunterricht
FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaften
IME	Instrumentalmusikerziehung
IMU	Instrumentalmusik
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht
KHF	Künstlerisches Hauptfach
KP	Kommissionelle Prüfung
KPF	Künstlerisches Profilfach
KU	Künstlerischer Unterricht
LV	Lehrveranstaltung
LVen	Lehrveranstaltungen
MBI	Mitteilungsblatt
ME	Musikerziehung
MU	Musik
PM	Pflichtmodul
PR	Praktikum
PS	Proseminar
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UE	Übung
UG	Universitätsgesetz 2002
V	Vernetzungskompetenzen
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung verbunden mit Übung

[...zurück zur Übersicht ↵](#)